Tips
Eferding Grieskirchen
40 JAHRE
total. regional.
21.10.2026 / KW 43 / www.tips.at



Patenschaft Mit einer täglichen Mahlzeit hilft die Pfarre Eferdinger Land künftig Schulkindern in Sambia. Seite 12 / Foto: Mary's Meals



Burgschauspielerin Die bekannte Burgschauspielerin Birgit Minichmayr tritt im Rahmen des Musiksommers Bad Schallerbach am Sonntag, 1. November, mit „Tango-Quartett" im Atrium auf. Tips verlost 1 × 2 Freikarten. Seite 44 / Foto: Thomas Dashuber

Frahamer Trio im Wüstenfieber

Seite 40

Österreichische Post AG | RM 02A034597K | 4010 Linz | Auflage Eferding/Grieskirchen 34.124 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7248 61331

Tips
Online-Auktion
Bauen & Wohnen
Jetzt mitsteigern bis 29. Oktober 2026!
auktion.tips.at

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN.
DES GFÖLLT MA!
Bewirb dich als:
Lackierer (m/w/d)
Kommisionierer (m/w/d)
Gföllner | karriere.gfoellner.com

JETZT SAISONKARTE SICHERN
-20% RABATT BIS 31.10.26
SUNNYCARD
ALL WINTER - ALL IN
HINTERSTODER WURZERALM

PRÄSENTATION

Daniel Flotzinger fängt Schönheiten der Natur mit seiner Kamera ein

SCHARTEN. Von den heimischen Landschaften rund um den Almsee bis zu den Nordlichtern Norwegens: Der Fotograf Daniel Flotzinger aus Scharten hält besondere Momente mit seiner Kamera fest. Unter dem Motto „Natur – die stille Meisterin“ präsentiert er im Mehrzwecksaal des Gemeindeamtes St. Marienkirchen erstmals seine Fotos in einer Ausstellung.



Naturfotograf Daniel Flotzinger Fotos: Flotzinger

Die Vernissage findet am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr statt. Mit seinen Bildern möchte der 45-Jährige nicht nur beeindruckende Landschaften zeigen, sondern auch dazu einladen, im Alltag wieder genauer hinzusehen.

„Tatsächlich kam die Fotografie aus heiterem Himmel“, erzählt Flotzinger über die Anfänge seiner Leidenschaft. 2012 kaufte er sich seine erste Spiegelreflexkamera. Was zunächst aus Neugier begann, entwickelte sich Schritt für Schritt zu einem wichtigen Teil seines Lebens. „Mich fasziniert dabei der Fokus auf das Detail und die Herausforderung, im richtigen Moment den Auslöser zu drücken“, sagt er. Um das fotografische Handwerk von Grund auf zu verstehen, eignete sich Flotzinger zunächst vieles selbst an. Von 2016 bis 2018 vertiefte er sein Wissen an der Prager Fotoschule. „Von Anfang an haben mich die Kreativität und die Vielfältigkeit gereizt – die Möglichkeit, ein und dieselbe Situation aus völlig unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten“, bemerkt Flotzinger.

2019 meldete er das Berufsfotografengewerbe an und war zunächst als Hochzeits- und Familienfotograf tätig. Hauptberuflich arbeitet er als Installateur. Mit der Zeit rückte die Landschafts- und Naturfotografie für ihn stärker in den Mittelpunkt. „Das Interesse als Hochzeitsfotograf meinerseits wurde immer weniger, meine wirkliche Leidenschaft gilt der Landschafts- und der Naturfotografie“, sagt Flotzinger.

Zahlreiche Fotoreisen führten ihn gemeinsam mit befreundeten Fotografen in eindrucksvolle Landschaften. Besonders Island und Norwegen sind ihm in Erinnerung geblieben. In Island beeindruckten ihn eine Walbeobachtungstour in Húsavík und der Diamond Beach, an dem Eisblöcke auf dem schwarzen Sandstrand liegen. In Norwegen waren es vor allem die Nordlichter auf den Lofoten und eine Seeadler-Safari auf dem offenen Meer. „Das sind Eindrücke, die ich nie vergessen werde, und genau diesen Respekt und diese Faszination möchte ich durch meine Bilder weitergeben“, erklärt Flotzinger.

Für seine Motive muss er nicht immer weit reisen. Auch Oberösterreich bietet ihm zahlreiche Möglichkeiten, die Natur mit der Kamera zu erkunden. Besonders gerne ist er am Almsee unterwegs. Und manchmal liegt das Besondere direkt vor der eigenen Haustür: Bei Spaziergängen durch das Obsthügelland begleitet ihn regelmäßig seine Hündin Sally.

Der Gedanke an eine eigene Ausstellung beschäftigte Flotzinger schon länger. Ursprünglich habe er sogar überlegt, seine Bilder im eigenen Garten zu präsentieren. Den entscheidenden Anstoß gab schließlich ein Gespräch bei einer Feier. Daraus entwickelte sich die Möglichkeit, seine Arbeiten im Rahmen der Kulturinitiative „Art im Dorf“ in St. Marienkirchen einem breiteren Publikum zu zeigen. „Für mich ist es ein besonderes Gefühl, meine Aufnahmen auf diese Art präsentieren zu dürfen“, freut sich der Fotograf. In seine Bilder habe er viel Zeit und Herzblut investiert. Umso gespannter sei er auf die Reaktionen und Rückmeldungen der Besucher.

Auch künftig möchte Flotzinger neue Orte entdecken und sich fotografisch weiterentwickeln. Die nächste größere Reise steht bereits fest: Im September 2027 will er gemeinsam mit drei befreundeten Fotografen Schottland erkunden. Ein weiterer Wunsch ist eine Safari. ■



Beliebtes Fotomotiv: der Almsee im Gemeindegebiet von Grünau



Seeadler in Svolvaer in Norwegen über dem offenen Meer

Ausstellung
Vernissage: 30. Oktober, 19 Uhr
Gemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz, bis Anfang April 2027, geöffnet während der Amtszeiten des Gemeindeamtes

WAHL 2027

Antlinger will Bürgermeister werden

GRIESKIRCHEN. Der SPÖ-Stadtrat und Landtagsabgeordnete Thomas Antlinger kandidiert 2027 für das Bürgermeisteramt in Grieskirchen.

Dass Bürgermeisterin Maria Pachner (ÖVP) bei der Wahl 2027 nicht mehr antritt, sieht Antlinger als besondere Ausgangssituation: „Dadurch sind für alle Kandidaten die Voraussetzungen dieselben, niemand hat einen Bürgermeister-Bonus." Die ÖVP hat bisher noch keinen Kandidaten genannt.

Antlinger tritt mit dem Anspruch an, Bewährtes weiterzuführen und neue Ideen einzubringen. Im Mittelpunkt stehen eine lebendige Innenstadt, gute Angebote für alle Generationen, starke Vereine und eine verlässliche Infrastruktur. „Grieskirchen hat unglaublich viel Potenzial und vor allem Menschen, die sich mit Leidenschaft für unsere Stadt einsetzen", betont Antlinger. Seine politische Erfahrung auf Gemeinde- und Landesebene möchte er dabei für Grieskirchen nutzen.

Ein zentrales Anliegen ist für Antlinger die Gestaltung der Innenstadt. Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister seien unverzichtbar für das städtische Leben. Mehr Bäume und Grünflächen sollen die Aufenthaltsqualität im Zentrum verbessern. Die heißen Sommertage hätten gezeigt, wie wichtig eine bessere Beschattung von Plätzen sei.

Neuer Jugendtreff

Auch die Bedürfnisse junger Menschen will Antlinger stärker berücksichtigen. Die Jugend wünsche sich einen eigenen Platz, an dem sie sich ohne Konsumzwang treffen könne. Ein möglicher Standort wäre das Areal der früheren BMX-Bahn beim Sportplatz. Dort befinden sich bereits eine Pumptrack-Strecke, ein Fun Court und ein Skateplatz. Mit befestigten Flächen sowie wettergeschützten Sitzgelegenheiten könnte dort ein geeigneter Treffpunkt entstehen. Wie dieser konkret aussehen soll, müsse jedoch gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet werden. Er will damit auch einen grundsätzlichen Ansatz seiner Politik verfolgen: stärker mit den Menschen zu reden, die von Entscheidungen unmittelbar betroffen sind.

Eine wichtige Rolle spielen für ihn die Vereine. Feuerwehr, Sport, Musik und zahlreiche weitere Organisationen würden einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Dafür brauche es zeitgemäße Infrastruktur und leistbare Rahmenbedingungen. Gleichzeitig sieht Antlinger bei der Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur offene Fragen. Auch das Gemeindeamt müsse langfristig betrachtet werden. Sowohl bauliche Aspekte als auch die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und die Aufenthaltsqualität für Bürger seien zu berücksichtigen. Ob dafür eine grundlegende Sanierung oder eventuell ein Ausbau des Veranstaltungszentrums Manglburg sinnvoll wäre, müsse abgeklärt werden. Den Handlungsspielraum würden vor allem die finanziellen Möglichkeiten bestimmen.



Antlinger kandidiert bei der Grieskirchner Bürgermeisterwahl 2027. Foto: Tips

In Grieskirchen und den Nachbargemeinden St. Georgen und Tollet gibt es seit Juni eine Wassersparverordnung. „Da müssen wir echt schauen, dass wir das Thema in den griff bekommen" sagt Antlinger. Für eine Abhilfe könnten neue Brunnen sorgen. Die finanzielle Situation bereitet Antlinger Sorgen. Steigende Pflichtausgaben würden den Spielraum für Investitionen zunehmend einschränken. Zwar gehe sich der Haushaltsausgleich derzeit noch aus, es sei ungewiss, wie sich die Lage entwickeln werde. Antlinger will deshalb Prioritäten setzen, Fördermöglichkeiten nutzen und verantwortungsvoll mit Steuergeld umgehen. Nicht jedes Vorhaben werde sofort umsetzbar sein.

Wahl SPÖ-Bezirksvorsitzender

Bei der SPÖ-Konferenz der Bezirke Eferding und Grieskirchen wurde Antlinger mit jeweils 100 Prozent der Stimmen als Bezirksvorsitzender wiedergewählt und als Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2027 nominiert. ■



FAHRER FÜR KINDER

3.800-Euro-Geschenk für Melina

GMUNDEN/ALKOVEN. Ein besonderer Tag für die sechsjährige Melina aus Alkoven. Der Verein „Fahrer für Kinder“ finanzierte einen speziellen Buggy im Wert von rund 3.800 Euro. Bei der Übergabe wartete auf das Mädchen noch eine weitere Überraschung.

Große Freude bei der sechsjährigen Melina und ihrer Familie:Anfang Oktober , übergab der Verein „Fahrer für Kinder“ beim Lagerhaus in Alkoven (Bezirk Eferding) einen sogenannten Delta Buggy. Die Kosten von rund 3.800 Euro wurden vom Verein übernommen. Das spezielle Hilfsmittel soll Melina und ihrer Familie künftig mehr Mobilität im Alltag ermöglichen.
Das Mädchen lebt mit mehreren gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Umso schöner war die Nachricht ihrer Mutter, dass Melina seit Mai selbstständig laufen kann. Bei der Übergabe zeigte sich die Sechsjährige aufgeweckt und voller Lebensfreude. Für strahlende Augen sorgte auch eine Mitfahrt in einem der zahlreichen anwesenden Lkw.
Mehrere Fahrer, Unternehmen und Unterstützer waren nach Alkoven gekommen, um die Übergabe gemeinsam mit der Familie zu feiern. Auch andere Kinder durften in den Lastwagen mitfahren.



Trucker erfüllen Sechsjähriger einen Wunsch Foto: Fahrer für Kinder

Weitere 1.170 Euro an Spenden gesammelt

Neben der Finanzierung des Buggys gab es zusätzliche Unterstützung: Bei der Veranstaltung kamen 870 Euro an freiwilligen Spenden zusammen. Weitere 300 Euro steuerte die Firma Ziegler bei. Die Alkovener Bäuerinnen sorgten für die Verpflegung, die Baumgartner Brauerei stellte Getränke bereit und das Lagerhaus Alkoven stellte den Veranstaltungsplatz zur Verfügung. Auch Ortschefin Monika Weberberger-Rainer war bei der Übergabe anwesend.

Verein hilft Familien seit 2017

„Solche Übergaben zeigen, wie viel erreicht werden kann, wenn viele Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und einen Beitrag leisten“, betonte Jutta Jackstadt, Obfrau des Vereins „Fahrer für Kinder“. Der Verein engagiert sich seit 2017 ehrenamtlich für Kinder und Familien, die auf besondere Therapien, Hilfsmittel oder spezielle Ausstattungen angewiesen sind. Unterstützt werden vor allem Anschaffungen und Maßnahmen, deren Kosten von öffentlichen Stellen nicht oder nur teilweise übernommen werden. ■



TREFFPUNKT

Einsatzkräfte zum Anfassen beim ersten Peuerbacher Blaulichttag

PEUERBACH. 100 Schulkinder, zahlreiche Begegnungen und praktische Einblicke in die Arbeit von Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz: Der erste Blaulichttag auf dem Parkplatz des City Centers Peuerbach wurde zum Treffpunkt für Einsatzkräfte und Bevölkerung.



Präsentation eines Polizeimotorrades Foto: Othmar Fetz

Volksschüler aus Peuerbach und Heiligenberg probierten unter Anleitung eine Bergeschere aus, erkundeten ein Feuerwehrauto und nahmen auf einem Polizeimotorrad oder in einem Streifenwagen Platz. Dabei blieb viel Gelegenheit, Fragen zu stellen und die Einsatzkräfte persönlich kennenzulernen. „Wir möchten junge Menschen für die Feuerwehr begeistern und zeigen, was wir mit moderner Ausrüstung und laufendem Training leisten“, sagt Wolfgang Eder, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Peuerbach. Polizisten informierten auch über Risiken im Internet, Cybermobbing und Cyberkriminalität. „Wir wollen mit Jugendlichen ins Gespräch kommen und ihnen zeigen, wie sie Gefahren im Netz erkennen und wo sie Hilfe bekommen“, erklärt Kontrollinspektor Andreas Hofer, Inspektionskommandant der Polizei Peuerbach. Beim Roten Kreuz konnten Besucher die Wiederbelebung an Übungspuppen trainieren, eine Trageliege ausprobieren sowie Blutdruck und Blutzucker messen lassen. „Wer Erste Hilfe selbst übt, baut Hemmungen ab. Gleichzeitig möchten wir zeigen, wie vielfältig unser Angebot ist – vom Rettungsdienst bis zur mobilen Hospizbegleitung“, sagt Tanja Auer, zuständig für Marketing und Kommunikation an der Bezirksstelle Grieskirchen des Roten Kreuzes.

Organisator Othmar Fetz freut sich über die gelungene Premiere: „Die Professionalität und das Miteinander aller drei Organisationen haben mich beeindruckt. Der Tag ist größer geworden, als ich ihn mir vorgestellt hatte.“



BERUFSEINSTIEG

31 Aussteller beim Lehrlingsgipfel

NATTERNBACH. Der 14. regionale Lehrlingsgipfel in Natternbach zeigte berufliche Chancen in der Region auf. 31 Aussteller informierten im Schulzentrum Jugendliche und Eltern über Ausbildungsmöglichkeiten. Bei einer Gesprächsrunde berichteten Lehrlinge und Ausbildner über ihre Erfahrungen.



Beim Lehrlingsgipfel (v. l.): Hans Moser, Günther Baschinger, Zoltan Repas, Bürgermeisterin Nadine Humberger, Jürgen Neidlinger, Michael Horopciuc, Romeo Zethofer und Josef Wagner Foto: Andreas Maringer

Unter dem Motto „Fahr nicht fort, mache deine Ausbildung und berufliche Karriere vor Ort!“ stand die berufliche Ausbildung in der Region im Mittelpunkt. Der Bezirksobmann der Wirtschaftskammer, Günther Baschinger, und der Bezirksstellenleiter Hans Moser zeigten gemeinsam mit weiteren Vertretern die Möglichkeiten der dualen Ausbildung auf. „Auf zur Lehre – fertig – los!“, lautete ihre Botschaft an die Jugendlichen und deren Eltern. Baschinger und Moser betonten die Bedeutung des Engagements junger Menschen und ihrer Unterstützung durch Eltern und Lehrkräfte. „Wir sehen immer wieder voller Stolz, mit welcher Freude viele Jugendliche mit Unterstützung ihrer Eltern und Lehrkräfte ihre Zukunft in die Hände nehmen!“, erklärten sie. Großes Interesse galt der Gesprächsrunde „Karriere mit Lehre in der Region“. Fünf Lehrlinge und Lehrlingsausbildner berichteten über ihre persönlichen Ausbildungswege. Einigkeit bestand darüber, dass eine Lehre in der Region und das Schnuppern in Betrieben eine gute Grundlage für den weiteren Berufsweg bieten.

Der nächste gemeinsame Lehrlingsgipfel ist für Oktober 2027 in Neukirchen am Walde geplant.

Organisiert wurde die Veranstaltung von den Mittelschulen Natternbach, Neukirchen am Walde und Peuerbach gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Grieskirchen und der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen. Auch das Arbeitsmarktservice Grieskirchen und die Polytechnische Schule Grieskirchen waren vertreten. ■





PETITION

Mehr Respekt bei der Behandlung

BAD SCHALLERBACH. Die Österreichische Vereinigung Morbus Bechterew setzt sich gemeinsam mit weiteren Organisationen für faire medizinische Begutachtungen ein.



Gefordert werden unter anderem faire medizinische Begutachtungen. Foto: Luiza Puiu

Die Kampagne „Meine Würde. Nicht euer Misstrauen“ fordert mehr Respekt und nachvollziehbare Entscheidungen. In Oberösterreich gibt es neun Morbus-Bechterew-Therapiegruppen. Eine davon befindet sich in Bad Schallerbach. Knapp 30 Interessenvertretungen und Sozialorganisationen fordern eine umfassende Reform des österreichischen Begutachtungssystems. Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen berichten von Misstrauen, belastender Bürokratie und dem Gefühl, ihren Unterstützungsbedarf immer wieder rechtfertigen zu müssen. Die Kampagne fordert, dass Betroffene respektvoll behandelt werden und medizinische Gutachten auf fachlich fundierten Grundlagen beruhen.

Bei komplexen oder seltenen Erkrankungen sollen entsprechend qualifizierte Fachpersonen die Beurteilung übernehmen. Vorhandene Fachgutachten sollen verpflichtend berücksichtigt werden. Bei dauerhaften Behinderungen soll eine erneute Begutachtung entfallen, wenn sich der Gesundheitszustand nicht ändert. Außerdem verlangen die Organisationen schriftliche und nachvollziehbare Begründungen für abgelehnte Anträge. Betroffene sollen Gutachten einsehen und anfechten können. Auch die Unabhängigkeit der begutachtenden Stellen müsse sichergestellt sein. Die Österreichische Vereinigung Morbus Bechterew ruft dazu auf, die Petition „Meine Würde. Nicht euer Misstrauen“ zu unterzeichnen. Informationen und die Möglichkeit zur Unterstützung gibt es unter www.meinewuerde.at.

Therapiegruppe

Die Mitglieder der Morbus Bechterew Therapiegruppe Bad Schallerbach unternehmen regelmäßig gemeinsame Aktivitäten. Jährlich gibt es einen Ausflug mit Nächtigung, gemeinsame Rad- und Walkingtouren, Turnstunden im Privatpool mit anschließendem Grillen und gemeinsame Wanderungen. Wöchentlich findet im Mehrzweckraum der Marktgemeinde St. Marienkirchen eine Turnstunde mit anschließendem Informationsaustausch statt.

Nähere Informationen gibt es unter robert.binder@aon.at. ■

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.
Leistung Respekt Sicherheit
#Anschieben
statt aufschieben
Martin Winkler
20.000 Arbeitsplätze für Oberösterreich.
anschieben.at
Politische Werbung: Sozialdemokratische, Partei Oberösterreich Landstraße 36, 4020 Linz
Details zur politischen Anzeige: www.tips.at/ttpa

BILDUNG

Karrieretag

EFERDING. Der 13. Eferdinger Karrieretag verzeichnete einen neuen Ausstellerrekord. Besucher informierten sich über Ausbildungswege und berufliche Perspektiven in der Region.

Unter dem Motto „Lebe dein Talent – die Lehre!“ informierten sich 425 Besucher bei 40 Lehrbetrieben und fünf regionalen Institutionen über Ausbildungswege und berufliche Perspektiven. Im Mittelpunkt stand der direkte Austausch unter den Teilnehmenden statt Talkrunden. „Dieses Konzept hat sich wieder bewährt. Dadurch richteten die Jugendlichen ihre volle Aufmerksamkeit auf die Messestände der teilnehmenden Lehrbetriebe“, betont Wirtschaftskammer-Obmann Tobias Luger. ■



Die Organisatoren von links: Alex Schauer (AMS Eferding), Christian Schönhuber (Raiffeisenbank Region Eferding), Tobias Luger und Hans Moser (WKO Eferding) Foto: Andreas Maringer



Der berufsbegleitende Rettungssanitäter-Frühjahrskurs im Bezirk Eferding startet am Freitag, 15. Jänner 2027. Foto: Philipp WIATSCHKA/Rotes Kreuz Eferding

RETTUNGSSANITÄTER

Menschen helfen

EFERDING. Das Rote Kreuz Eferding startet am Freitag, 15. Jänner, einen neuen Ausbildungskurs zum Rettungssanitäter. Der berufsbegleitende Lehrgang lässt sich mit Beruf, Schule oder Studium vereinbaren.

Der Theorieunterricht findet bis Mitte April an sechs Wochenenden statt, jeweils alle zwei Wochen von Freitagabend bis Sonntag.

„Im Rettungsdienst zählt jede und jeder Einzelne. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich einzubringen und gemeinsam mit ihrem Team für andere da zu sein“, betont Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandant Philipp Wiatschka. Die Ausbildung umfasst einen Erste-Hilfe-Kurs, 100 Theoriestunden und ein 160-stündiges Praktikum an den Rotkreuz-Ortsstellen in Eferding, Hartkirchen oder Wilhering. Sie ermöglicht auch eine Weiterbildung zum Notfallsanitäter.

Vor Kursbeginn absolvieren Interessierte einen zwölfstündigen Schnupperdienst. Voraussetzungen sind das vollendete 17. Lebensjahr, ein Pflichtschulabschluss, körperliche und geistige Eignung sowie ein einwandfreier Leumund. ■

Weitere Infos gibt es beim Roten Kreuz Eferding:
Tel.: 07272 400 22
E-Mail: ef-office@o.roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/eferding

Neuer Bildungscampus OÖ/LINZ. Berufsorientierung, Weiterbildung und Forschung für Unternehmen unter einem Dach: Der neue WKO-Bildungscampus im WIFI-Gebäude in Linz bündelt nun verschiedenste Angebote an einem Standort. Im neuen IT:U Innovation Lab sollen zudem Lösungen für konkrete Fragen aus Betrieben entstehen. Rund 6.500 Quadratmeter wurden modernisiert. Investiert wurden rund 13 Millionen Euro.



Foto: Hannes Buchinger

Alle Inhalte zum Thema

41 leere Richter-Stühle OÖ. 41 Richterstellen fehlen in Oberösterreich. Darauf macht die oö. Justiz aufmerksam. Leidtragende seien nicht nur der Rechtsstaat und die engagierten Kollegen, sondern vor allem auch die rechtssuchende Bevölkerung. Geht es doch in den meisten Fällen an den vier Landes- wie 18 Bezirksgerichten in Oberösterreich um direkt betreffende Themen wie Pflege, Trennung, Scheidung, Kinder oder auch berufsrelevante Themen.

Alle Inhalte zum Thema

LR Achleitner geht, Frauscher rückt nach OÖ/LINZ. Christiane Frauscher, Landesfinanzdirektorin und Geschäftsführerin der oberösterreichischen Landesholding, wird neue Wirtschaftslandesrätin. Sie folgt auf Markus Achleitner, der nach acht Jahren in der Landesregierung in die Privatwirtschaft zurückkehrt. Die Angelobung ist für den 12. November vorgesehen. Bis dahin führt Achleitner die Ressortgeschäfte weiter.

Alle Inhalte zum Thema

EU-Schlacht- und Zerlegebetrieb
Gruber
Vieh-Fleisch GmbH
A-4632 Pichl bei Wels, Welserstraße 12
ABHOLMARKT:
Frischfleisch:
Dienstag und Freitag
08:00 – 12:00
14:00 – 16:30
Hunde-/Katzenfutter:
Freitag
08:00 – 12:00
14:00 – 15:30
Telefon: 07247/6747-0
Mail: office@gruber-josef.at
Online-Bestellungen unter
www.gruber-vieh-fleisch.at

ROTES KREUZ

Sanitätsgeschichte

EFERDING/NOVÉ HRADY. Historische Uniformen, ein Frontverbandsplatz und ein originaler Sanitätswagen: Im tschechischen Nové Hrady wurde die Geschichte des Ersten Weltkriegs lebendig. Die Historische Sanitätsgruppe des Roten Kreuzes Eferding zeigte gemeinsam mit tschechischen Kollegen und den Alpini aus dem Trentino im Burghof Nové Hrady, wie verwundete Soldaten damals versorgt wurden. Mit dabei war auch ein restaurierter Sanitätswagen, den die Eferdinger mitgebracht hatten. „Wir beschäftigen uns mit einer Zeit, die für viele Menschen mit Leid und Trennung verbunden war. Heute stehen wir gemeinsam hier“, sagt Heinz Tumpach, Leiter der Historischen Sanitätsgruppe des Roten Kreuzes Eferding. ■



Foto: RK Eferding/Petrášek Marek

Das Rote Kreuz mit seinem restaurierten Sanitätswagen aus dem Ersten Weltkrieg



Gewinner des Inklusionspreises mit Ehrengäste Foto: Joachim Reder/Institut Hartheim

INKLUSION

„Einheit in Vielfalt“

ALKOVEN. Im Rahmen des Inklusionsforums wurde in Alkoven zum sechsten Mal der Inklusionspreis der Gesellschaft für Soziale Initiativen (GSI) verliehen. Ausgezeichnet wurden Projekte und Initiativen in den fünf Kategorien „Innovation und Verbesserung“, „Synergie“, „Soziales“, „Jugend“ und „Kunst“. Bewohner und Beschäftigte des Instituts Hartheim, von Schön für besondere Menschen und der Noah Sozialbetriebe gestalteten den Abend mit musikalischen Darbietungen und Tanzchoreografien. Unter dem GSI-Leitspruch „Einheit in Vielfalt“ rückte das Forum die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen und Menschen mit Fluchterfahrung in den Mittelpunkt.
Unter den Gästen der Preisverleihung waren auch Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP), Landtagsabgeordneter Thomas Antlinger (SPÖ), Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer und Bürgermeisterin Monika Weberberger-Rainer (SPÖ) sowie Vertreter der GSI und ihrer Tochterunternehmen. ■

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
breitbandbuero.gv.at
LAND OBERÖSTERREICH

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALKOVEN



TODESFALL: **Josef Fuchs** verstarb im 92. Lebensjahr Foto: Privat

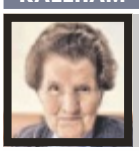
GALLSPACH

GEBURTSTAG: **Elfriede Gruber** (75)
TODESFALL: **Stefan Haderer** verstarb im 47. Lebensjahr

GASPOLTSHOFEN

TODESFALL: **Marianne Watzinger** verstarb im 86. Lebensjahr

KALLHAM



TODESFALL: **Anna Kalteis** verstarb im 96. Lebensjahr Foto: Privat

NEUKIRCHEN

GEBURT: **Samuel,** Eltern: Stefanie und Wolfgang Dornetshuber, am 11. Oktober

PEUERBACH



GEBURTSTAG: **Frieda Aichinger** (85), am 26. September Foto: Stadtgemeinde Peuerbach



GEBURTSTAG: **Karl Lauber** (85), am 5. Oktober Foto: Fam. Lauber

TODESFALL: **Maximilian Damberger** verstarb am 5. Oktober im 88. Lebensjahr

ST. GEORGEN



TODESFALL: **Johann Em** verstarb am 8. Oktober im 64. Lebensjahr Foto: Privat

ST. MARIENKIRCHEN



GOLDENE HOCHZEIT: **Gabriele** und **Josef Hummer** Foto: Gemeinde

SCHARTEN



TODESFALL: **Anneliese Klinger** verstarb im 86. Lebensjahr Foto: Privat

STEEGEN

GEBURT: **Mathea,** Eltern: Iris Ratzenberger und Michael Baumgartner, am 29. August

TAUFKIRCHEN

GEBURTSTAGE: **Karoline Fleischberger** (85); **Ulrich Wagner** (80)



Brückenabbau In Waizenkirchen zerlegten Facharbeiter die alte Stahlkonstruktion der Aschachbrücke in einem aufwendigen Verfahren, das präzise Planung und handwerkliches Geschick erforderte. Mit dem Abbau der Brücke aus dem Jahr 1908 ist der Weg für ein neues Tragwerk frei. Dieses soll künftig einen sicheren Bahnbetrieb auf der Strecke ermöglichen. Foto: Pointinger

FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT

Neuer Bezirksobmann

GRIESKIRCHEN. Franz Pointinger wurde beim ordentlichen Bezirkstag zum neuen Bezirksobmann der Freiheitlichen Wirtschaft Grieskirchen gewählt. Er folgt auf Martin Kugler. Als Stellvertreter unterstützen ihn Stefan Mayr und Raimund Doppler.



Bezirksobmann Pointinger Foto: FW OÖ

Das neue Führungsteam will sich für die Anliegen der regionalen Unternehmer und bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen einsetzen. Im Anschluss an die Wahl informierten der Landesobmann der Freiheitlichen Wirtschaft, Michael Fürtbauer, sowie der FPÖ-Bezirksobmann und Landtagsabgeordnete Wolfgang Klinger über aktuelle wirtschafts- und landespolitische Themen. Steigende Kosten, bürokratische Belastungen und schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen würden viele Unternehmer vor große Herausforderungen stellen. Die Freiheitliche Wirtschaft spricht sich für eine Entlastung der Betriebe, weniger Bürokratie und bessere Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen aus. Ziel sei es, den Unternehmen mehr Handlungsspielraum zu ermöglichen und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich zu stärken. ■

GESPRÄCH

Wirtshausrunde mit Landesrat Kaineder

GRIESKIRCHEN. Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) lädt zur offenen Wirtshausrunde „Da für dich“ am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr in den Gasthof Zweimüller in Grieskirchen.



Landesrat Kaineder Foto: Grüne OÖ

Mich interessiert, was die Leute wirklich beschäftigt: Worüber sie sich Sorgen machen, was sie verärgert, welche Ideen sie haben und wofür sie sich begeistern. Deshalb möchte ich mich zu ihnen an den Tisch setzen, zuhören und offen diskutieren“, sagt Kaineder.
Unsere Welt verändert sich rasant. Das ist im Alltag vieler Menschen längst spürbar: beim Wohnen und bei den täglichen Kosten, in der Arbeitswelt, beim Klima oder beim gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das und alles, was die Leute in Grieskirchen darüber hinaus beschäftigt, soll am Wirtshaustisch besprochen werden. „Ich komme nicht mit einem fertigen Vortrag, sondern möchte erfahren, was die Leute bewegt. Weil beim Reden kommen d’Leut zam“, erklärt der Landesrat. ■

BILDUNGSINITIATIVE

Aschacher Ehepaar hilft seit fast 25 Jahren Kindern in Benin

ASCHACH. Seit fast 25 Jahren setzen sich Josef und Brigitte Elsener aus Aschach für Schulkinder und Waisen in Benin ein. Was im Februar 2002 mit zwei Koffern voller Schulmaterial begann, hat sich zu einer langfristigen Bildungsinitiative entwickelt.



Der Verein ermöglicht besserer Bildungschancen Foto: Sasia-support a school in Africa

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums plant das Ehepaar für Anfang 2027 eine weitere Reise in das westafrikanische Land. Mit ihrer privaten humanitären Organisation „Support a school in Africa" engagieren sich Josef und Brigitte Elsener für bessere Bildungschancen in Benin. Gemeinsam mit der Partnerorganisation NegoCom unterstützen sie Schulkinder und Waisen, ermöglichen Erwachsenen eine Ausbildung und helfen Schulen vor Ort. Im Laufe der Jahre entstand auch ein Ausbildungszentrum. Zahlreiche Jugendliche haben inzwischen eine Lehre oder ein Studium abgeschlossen. Auch während der vergangenen Sommerferien wurde in den Projekten weitergearbeitet. In Vorbereitungsworkshops konnten sich Schüler und Studenten auf ihre Abschlussprüfungen vorbereiten. 25 Kinder wurden im Rahmen eines Gottesdienstes unter dem Titel „Excellence scolaire" ausgezeichnet. Ein Radiosender übertrug die Feier live.

Mit Beginn des neuen Schuljahres kehrten die Kinder und Jugendlichen an ihre Schulen zurück.

Für Ende Jänner oder Anfang Februar 2027 planen die beiden Aschacher eine besondere Reise nach Benin. Anlass ist das 25-jährige Bestehen ihrer Initiative. „Wir sind so dankbar dafür. Und es ist noch nicht zu Ende", sagt Josef Elsener.

Weitere Informationen gibt es unter www.sasia.at.

GELD ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO OOE



Silofolien Foto: BAV Grieskirchen

BAV

Sammlung

GRIESKIRCHEN. An 13 Sammelstellen im Bezirk Grieskirchen können von Montag, 2. November, bis Mittwoch, 11. November, Silofolien aus der Landwirtschaft kostenlos abgegeben werden. Die Sammelaktion findet seit mehr als 30 Jahren jeweils im Frühjahr und im Herbst statt. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahrzehnten mehr als sechs Millionen Kilogramm Folien dem Recycling zugeführt. Informationen zu den Abgabestellen und Terminen gibt es unter der Telefonnummer 07248 65001 oder per E-Mail an office@bav-grieskirchen.at. ■

KULINARIK

Silvia Schneider kochte in der Donauregion auf

HAIBACH. Gemeinsam mit Küchenchef Marco Embreus gestaltete Moderatorin Silvia Schneider ein „4 Hands Donau-Dinner“ im Riverresort Donauschlinge. Anlass war das zehnjährige Bestehen der Initiative „Kostbarkeiten & Köstlichkeiten“.



Zehn Jahre Initiative „Kostbarkeiten & Köstlichkeiten“: Im Riverresort kamen Produzenten, Gastronomen und Partner zusammen. Foto: Andreas Maringer / eventfoto.at

Seit zehn Jahren verbindet die Initiative regionale Lebensmittelproduzenten mit der Gastronomie. 27 Partnerbetriebe sind Teil von „Kostbarkeiten & Köstlichkeiten.“ Den kulinarischen Höhepunkt des Jubiläums gestalteten Silvia Schneider und Marco Embreus, Küchenchef des Riverresort Donauschlinge. Ihr „4 Hands Donau-Dinner“ setzte regionale Produkte in Szene und machte die kulinarische Vielfalt der Donauregion sichtbar zu machen. „Beim Kochen sind gute Zutaten die Basis – besonders spannend wird es, wenn man auch die Menschen und Geschichten dahinter kennt“, betonte Schneider.

„Regionalität schmeckt nicht nur besser, sie stärkt auch unsere Regionen“, unterstrich Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. ■

HILFSANGEBOT

Patenschaft in Sambia

EFERDING. Eine tägliche Schulmahlzeit für 353 Kinder: Dieses Ziel verfolgt die Schulküchenpatenschaft in der Region und der Pfarre Eferdinger Land. Gemeinsam mit der Hilfsorganisation Mary’s Meals unterstützt die Initiative künftig die Jerusalem School in Sambia.



Kinder der Jerusalem School in Sambia freuen sich über ihre tägliche Schulmahlzeit. Foto: Mary’s Meals

Die internationale Hilfsorganisation Mary’s Meals ermöglicht Kindern in besonders armen Regionen der Welt eine tägliche Mahlzeit in der Schule. Damit hilft sie gegen Hunger und fördert zugleich den regelmäßigen Schulbesuch als Grundlage für bessere Zukunftschancen. Für die bisher betreuten Schulküchen in Liberia hat ein großzügiger Sponsor die Versorgung übernommen. Damit sind die Mahlzeiten für diese Kinder gesichert und die Hilfe aus dem Eferdinger Land kann andernorts weitergehen. Mehr Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten sind online unter www.dioezese-linz.at zu finden. ■

S’WIRTSHAUS

Neues Gastropaar

ST. THOMAS. Marina und Marko Hölzl haben sich als Arbeitskollegen in der Gastronomie kennengelernt, mittlerweile sind sie verheiratet. Nun übernimmt das Paar gemeinsam das s’Wirtshaus St. Thomas. Die Eröffnung ist für Mittwoch, 4. November, geplant.



Marina und Marko Hölzl übernehmen das s’Wirtshaus. Foto: Jasmin Eschlböck

Vier Jahre lang standen die beiden gemeinsam am Herd. Im vergangenen Jahr entwickelte sich der Wunsch, einen eigenen Betrieb zu führen. Auf der Suche nach einem passenden Wirtshaus wurden sie in St. Thomas fündig. Das Paar lebt bereits seit längerer Zeit in Eferding, Marko stammt ursprünglich aus Linz. Auf der Speisekarte soll bodenständige österreichische Küche stehen, ergänzt durch eigene Ideen. Geplant sind unter anderem Schnitzel, Schweinsbraten und hausgemachte Schmankerl.

Mit der Wiedereröffnung möchten Marina und Marko das Wirtshaus auch als Treffpunkt für die Menschen aus St. Thomas und der Umgebung weiterführen.

Das s’Wirtshaus St. Thomas befindet sich in der Dorfstraße 14. Reservierungen sind unter 0670 505 33 67 möglich. ■

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Geschwollene, steife Gelenke machen jede Bewegung zur Qual? Das ist oft Arthrose. Diese Krankheit betrifft diverse Gelenke, und die Symptome variieren bei jedem Betroffenen. Wir zeigen verschiedene Arthroseformen und Möglichkeiten, Millionen von Leidenden Linderung zu verschaffen.



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. In Österreich leiden über eine Millionen Menschen an der Krankheit.[1] Die Krankheit entsteht durch den Knorpelschaden im Gelenk, der normalerweise das Reiben der Knochen verhindert. Dadurch entstehen anfänglich Schmerzen bei Bewegung, die sich später auch im Ruhezustand zeigen.

Kniearthrose

Verursacht Schwierigkeiten beim Strecken des Knies, begleitet von Geräuschen und Schmerzen beim Treppensteigen, die mit fortschreitender Krankheit stärker werden.

Hüftarthrose

Beginnt mit eingeschränkter Beweglichkeit und Schmerzen in Leiste und Gesäß. Fortgeschritten führt sie zum Hinken und Ausstrahlen der Schmerzen ins Bein.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Besonders bei Frauen in den Wechseljahren treten Schmerzen in Finger- und Daumengelenken auf, erschweren einfache Handgriffe und beeinträchtigen die Funktionalität der Hand.

Schulterarthrose

Beginnt mit unspezifischen Schulterschmerzen, führt dann zu Ruheschmerzen und Steifheit. Später treten Bewegungseinschränkungen auf, auch das Liegen auf der erkrankten Schulter wird problematisch.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der natürliche Wirkstoff Viscum album kann bei Arthrose helfen, denn er wirkt schmerzlindernd. Zudem kann er laut In-vitro-Studien bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen[2]. In Österreich ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro in Apotheken erhältlich, das Viscum album hoch konzentriert enthält. Es zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

[1]Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/gesundheitsbericht.html • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • AI Bild KI-generiert

RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenksverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Bergung Foto: Hermann Kollinger

ÜBUNG

Hubschrauber abgestürzt

ASCHACH. Ein abgestürzter Hubschrauber, vermisste Passagiere und schwierige Bergungsbedingungen in der Donau: Rund 80 Einsatzkräfte trainierten in Aschach den Ernstfall. Feuerwehr, Wasserrettung, Polizei, Rotes Kreuz und Samariterbund übten gemeinsam die Koordination ihrer Einsätze.

Die Freiwillige Feuerwehr Aschach hatte das Szenario vorbereitet. Als Übungsobjekt diente ein ausgedienter, präparierter Hubschrauber des Bundesheeres. Laut Übungsannahme waren mehrere Personen nach dem Absturz vermiss. Feuerwehrtaucher aus der Umgebung teilten sich in zwei Teams auf: Eine Gruppe suchte im Fluggerät nach Personen, die zweite suchte stromabwärts nach abgetriebenen Passagieren.

Die Bedingungen waren anspruchsvoll. Die Sichtweite unter Wasser betrug lediglich 50 bis 75 Zentimeter. Dazu kamen die Strömung und eine Wassertemperatur von 13 Grad. Dennoch konnte rasch ein erstes Übungsopfer aus dem Hubschrauber geborgen werden. Eine weitere Person war im Inneren eingeklemmt und wurde nach dem Anheben des Hubschraubers befreit. Auf der Aschacher Seite errichteten Einsatzkräfte vorsorglich eine Ölsperre, um auch den Umgang mit einem möglichen Treibstoffaustritt zu trainieren.

Neben der technischen Bergung stand die Abstimmung zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen im Mittelpunkt. ■

SPITZENSCHULE

1.000 Euro für die Klassenkassa

OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.

Für die Aktion können Oberösterreichs Schulen laufende und abgeschlossene Projekte noch bis 17. November in vier Kategorien einreichen: „Bewegung in der Schule“, „Tierwohl“, „Klima & Umwelt“ und „Umgang mit Geld“. Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



Mit dem Projekt „Übersiedelung Ameisenhaufen“ beteiligte sich die Volksschule St. Stefan am Walde im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl“. Foto: VS St. Stefan am Walde

Tierschutz ist in unserer Gesellschaft zu einem wichtigen Wert geworden. Umso entscheidender ist es, Kindern schon früh ein Bewusstsein für das Wohl der Tiere zu vermitteln – verbunden mit Freude und positiver Erfahrung.

Landesrat Martin Winkler



Foto: Robert Maybach

KINDERFREUNDLICHKEIT

Auszeichnung für Biohof

EFERDING. Der Biohof Achleitner wurde vom Österreichischen Familienbund mit dem Prädikat „Kinder Willkommen“ ausgezeichnet. Damit würdigt der Familienbund Betriebe und Einrichtungen, die auf die Bedürfnisse von Kindern und Familien eingehen.

Im Bio-Kulinarium stehen den jüngsten Gästen Malutensilien sowie ein eigener Kinderbereich mit kreativen Spielmöglichkeiten, kindgerechten Möbeln, einer Leseecke und einer Brücke zur Verfügung. An sonnigen Tagen sorgen kleine Fahrzeuge wie ein Kindertraktor auf der Terrasse für Abwechslung. Auch beim Frühstücksangebot am Wochenende werden Familien berücksichtigt: Kinder bezahlen einen Euro pro Lebensjahr. „Kinder sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Sie sollen nicht das Gefühl bekommen, irgendwo zu stören, sondern erleben: Ich bin hier willkommen“, betont Familienbund-Präsidentin Johanna Jachs. Mit der Auszeichnung möchte der Familienbund dieses Engagement sichtbar machen und weitere Betriebe zu mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit ermutigen. ■



Maria Hoflehner (links) vom OÖ Familienbund und Familienbund-Präsidentin Johanna Jachs (rechts) überreichen der Geschäftsführerin Stefanie Kleiser vom Biohof Achleitner die „Kinder Willkommen“-Auszeichnung. Foto: Familienbund

maxi markt
Teil der SPAR Familie

Ab Do, 22.10. einlösen bis: Sa, 31.10. 2026

Bis zu -20% auf einen Einkauf Ihrer Wahl!*



Die SPAR-Rabattmarkerl

Der Markerl-Rabatt gilt auch auf alle Aktionen: DAMIT SPAREN SIE NOCHMALS BIS ZU 20 PROZENT!*

* Nähere Infos auf www.maximarkt.at

In Bedienung



Österr. Schweinsschopf
ausgelöst, ohne Schwarte, ohne Knochen, im Ganzen, in Bedienung, per kg

NUR 5.99 AKTION

maxi.mal REGIONAL
Pöndorf
Ca. 1 kg



Knusper-Leberkäse
ca. 1 kg, in Selbstbedienung, per kg
niedrigster 30-Tage-Preis: 7.99

STATT 10.99 6.99 AKTION



12+12 GRATIS!

Schärdinger Formil H-Vollmilch, 3,5 % Fett oder **H-Leichtmilch** 0,5 % Fett, aus Österreich, 1 Liter, **ab 24 Packungen**

STATT 1.61 AB 24 PKG. JE 0.80
SIE SPAREN 0.81 PRO PACKUNG

20er-Packung



Grammel-, Haschee- oder **Speckknödel nach Innviertler Art**
tiefgekühlt, 20er-Packung, 700 g
ab 2 Packungen
(1 kg = 10.70)

MAXI.PACK
STATT 12.99 AB 2 PKG. JE 7.49
42 % BILLIGER

Red Bull Energy Drink, Editions oder **The ORGANICS by Red Bull**
verschiedene Sorten oder jetzt NEU: Winter Edition Pistachio-Berries oder Pistachio-Berries sugarfree, 0,25 Liter oder 0,33 Liter
ab 6 Dosen
(1 l = 3.96/3.-)



MAXI.PACK
STATT 1.59 AB 6 DS. JE 0.99
37 % BILLIGER



1+1 GRATIS!

Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
ab 2 Kisten
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.72)
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43

STATT 28.60 AB 2 KISTEN JE 14.30
SIE SPAREN 14.30 PRO KISTE

maxi.wochenende

FR, 23.10. UND SA, 24.10.2026

BIS ZU 25%
auf ALLE TEIGWAREN, REIS, ESSIG & ÖL*



Recheis Familie 2-Ei Teigwaren
verschiedene Sorten, 1 kg
ab 2 Packungen

MAXI.PACK
STATT 3.80 AB 2 PKG. JE 3.59

FR, 23.10. UND SA, 24.10.
-25%
AB 2 PKG. JE 2.69
SIE SPAREN 1.11 PRO PACKUNG

DONNERSTAG, 22.10. BIS SAMSTAG, 24.10.

BIS ZU 30%
auf DAMEN- & HERREN-UNTERWÄSCHE**



sloggi
Damen-Tai- oder **Midi-Slip „Romance"**
47 % Baumwolle, 44 % Polyamid, 9 % Elasthan, besonders zarte Stretchspitze, weiß, Gr. 38-46
UVP[1]: 13.99

9.99

DO, 22.10. UND SA, 24.10.
%-AKTION
6.99 AKTION

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 28.10.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen, S-BUDGET und Tchibo Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen feuchte Reinigungstücher, Knüllerpreise, megamengen, Top-Aktionen, MediaShop, Tchibo und S-BUDGET-Produkte.
1) UVP ist der vom Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreis.

LEBENSQUALITÄT

Stadtgemeinde Grieskirchen plant neue Maßnahmen für Familien

GRIESKIRCHEN. Die Stadtgemeinde will die Lebensqualität für Menschen aller Generationen weiter verbessern. Im Rahmen des Re-Audits „familienfreundlichegemeinde“ wurden bei einem Workshop im TIZ Grieskirchen Ideen gesammelt und zu konkreten Projektvorschlägen ausgearbeitet.



Thomas Antlinger, Elisabeth Frommel von der SPES Zukunftsakademie und Sebastian Wolfram (v. l.) Foto: Archiv Stadtamt Grieskirchen

Der Gemeinderat hatte bereits im März beschlossen, das seit 2017 bestehende Zertifikat zu verlängern. Ziel ist es, Grieskirchen als familienfreundliche Stadt weiterzuentwickeln und neue Maßnahmen für die kommenden Jahre zu erarbeiten.
Bei dem Workshop im Oktober begleiteten Elisabeth Frommel von der SPES Zukunftsakademie sowie die Stadträte Thomas Antlinger (SPÖ) und Sebastian Wolfram (ÖVP) den dreistündigen Prozess. Die Teilnehmer diskutierten die gesammelten Ideen und entwickelten daraus konkrete Vorschläge.Im Mittelpunkt standen mögliche Maßnahmen für unterschiedliche Lebensphasen. Dabei ging es um die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, Eltern sowie Senioren. Der Beteiligungsprozess wird im November fortgesetzt. Die Projektvorschläge werden in einer Ausschusssitzung weiter konkretisiert und für die politische Beschlussfassung vorbereitet. Im Dezember soll das Maßnahmenpaket dem Gemeinderat vorgelegt werden. Nach dem Beschluss hat die Stadtgemeinde drei Jahre Zeit, die ausgewählten Projekte umzusetzen. Ziel ist es, aus den gesammelten Anregungen Maßnahmen zu entwickeln, die den Alltag der Bevölkerung verbessern.
Das Motto des bisherigen Beteiligungsprozesses lautet: „Wo sich Menschen wohlfühlen, dort bleiben sie auch.“ ■

DANNER-FIDA

Autohaus des Jahres

GRIESKIRCHEN/GASPOLTSHOFEN. Die Leser des Fachmagazins „Firmenwagen“ haben entschieden: Das Dienstleistungszentrum Danner-FiDa wurde mit der Marke BYD zum Autohaus des Jahres 2026 gewählt! „Nach dem Vorjahressieg freuen wir uns ganz besonders, diese Auszeichnung erneut entgegennehmen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an alle Leser, die für uns abgestimmt haben, an unsere treuen Kunden für ihr Vertrauen und natürlich an unser gesamtes Team für den täglichen Einsatz“, so Geschäftsführer Manfred Berghammer. ■ Anzeige



Foto: Danner-FiDa

Prokurist Jakob Ostrowski (l., Verkaufsleitung) und Geschäftsführer Manfred Berghammer

FPÖ

Sabine Binder als Obfrau wiedergewählt

WALLERN. Beim Ortsparteitag der FPÖ Wallern wurde die Zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder einstimmig als Ortsparteiobfrau wiedergewählt.



Nach der Wahl: (v. l.) Roland Kaliauer, Hermann Panagger, Sabine Binder und Wolfgang Klinger Foto: FPÖ GR/EF

Unterstützt wird sie von Hermann Panagger als geschäftsführendem Obmann und Roland Kaliauer als Stellvertreter. Weitere Mitglieder der Ortsparteileitung sind Ernst Hörmandinger, Claudia Kaliauer, Eric Trautenberger, Gabi Haslinger und Daniel Kaliauer.
Bezirksparteiobmann und Landtagsabgeordneter Wolfgang Klinger gratulierte allen gewählten Funktionären und bedankte sich für ihre Bereitschaft, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. Binder hob den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der Ortsgruppe hervor. „Wir ziehen alle an einem Strang und deshalb bringen wir auch etwas weiter“, sagte Binder und bedankte sich bei den Mitgliedern. ■

PRÄSENTATION

Kindheit zwischen Armut und Ausgrenzung

SCHLÜSSLBERG/WEIBERN. In ihrem Buch „Die zweite Haut“ erzählt die in Schlüßlberg aufgewachsene Schriftstellerin Sabine Scholl von einer Kindheit in ärmlichen Verhältnissen, von familiären Verletzungen und der prägenden Kraft der Herkunft.

Am Donnerstag, 5. November, liest sie im Rahmen der „communale“ um 19 Uhr im Pfarrsaal Weibern aus ihrem Werk.

Scholls Vater war Eisenbahner, ihre Mutter kümmerte sich um den Haushalt und nähte viel. Stoffe, Fäden und das Nähen sind in „Die zweite Haut“ mehr als bloße Erinnerungen an vergangene Zeiten. Anhand einzelner Kleidungsstücke zeichnet die Schriftstellerin ein ganzes Leben nach. Im Mittelpunkt steht eine Erzählerin, die gemeinsam mit ihren Brüdern unter prekären Bedingungen in einem kleinen oberösterreichischen Dorf aufwächst. Die Mutter näht die Kinder regelrecht ein und prägt damit nicht nur ihren Alltag, sondern auch ihr Verhältnis zu sich selbst und zur Welt.

Familiäre Traumata

Scholl erzählt von Armut und Ausgrenzung, von Scham und der früh erlernten Notwendigkeit, sich anzupassen. Ebenso thematisiert sie familiäre Traumata und das schwierige Verhältnis zu einer emotional distanzierten Mutter. Die Erfahrungen der Kindheit wirken bis ins Erwachsenenleben nach und begleiten die Erzählerin auf ihrem Weg als Studentin, Schriftstellerin und Mutter.

Dabei geht es auch um die Frage, wie sehr die eigene Herkunft



Autorin Sabine Scholl ist in Schlüßlberg aufgewachsen Foto: Uta Tochtermann

das Leben bestimmt und wie es dennoch gelingen kann, sich aus überlieferten Mustern zu lösen.

Scholl studierte in Wien und lebte später unter anderem in Portugal, den USA und Japan, wo sie auch an Universitäten lehrte. Nach ihrer Rückkehr in den deutschsprachigen Raum unterrichtete sie literarisches Schreiben in Leipzig, Wien und Berlin. Seit 2019 lebt und arbeitet sie wieder in Wien.

Auszeichnungen

Dass Scholl mit ihren persönlichen und gesellschaftlich relevanten Themen auch die Literaturkritik überzeugt, zeigt ihre Aufnahme in die Shortlist des Österreichischen Buchpreises, der am Montag, 23. November, vergeben wird. Für ihre Romane und Essays hat sie bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den Anton-Wildgans-Preis der Österreichischen Industrie 2018 und den Oberösterreichischen Landespreis für Literatur 2020. ■





Bei der Scheckübergabe (v.l): Julia Hehenberger, Pauline Meier und Brigitte Capko. Foto: Goldhauben

NEUANFANG

Jungschar

SCHARTEN. Unter dem Motto „Wertschätzung“ wurde in der Wallfahrtskirche Maria Scharten ein Jugendgottesdienst gefeiert. Dabei stellte sich die neu gegründete Jungschar den Kirchenbesuchern vor. Zur Unterstützung des Neuanfangs übergab Brigitte Capko, Obfrau der Goldhaubengruppe, Julia Hehenberger und Pauline Meier einen Scheck. ■

ENERGIEGEMEINSCHAFT

Stromlandl hat 250 Mitglieder

HAAG. Regional erzeugten Strom gemeinsam nutzen und dabei Kosten sparen: Dieses Konzept überzeugt immer mehr Menschen in der Region. Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Stromlandl mit Sitz in Haag zählt mittlerweile 250 Mitglieder.



Günther und Margit Wilflingseder mit Peter Obermüller, Obmann der Energiegemeinschaft Stromlandl (v. l.) Foto: privat

Die jüngsten Neuzugänge sind Margit und Günther Wilflingseder aus Haag. Energiegemeinschaften ermöglichen es, Strom gemeinschaftlich zu kaufen und zu verkaufen. Wer keine eigene Photovoltaikanlage besitzt, kann regional erzeugten Strom beziehen. Besitzer einer solchen Anlage können ihren überschüssigen Strom innerhalb der Gemeinschaft anbieten.
Stromlandl ist als Verein organisiert und arbeitet nicht gewinnorientiert. Die Vorteile werden an die Stromverbraucher und Einspeiser weitergegeben. Die Betreiber engagieren sich ehrenamtlich.
Mitglied werden können alle, deren Stromanschluss im Bereich des Umspannwerks Rottenbach liegt. Dazu zählen die Gemeinden Haag am Hausruck, Geboltskirchen, Pram, Weibern, Wendling, Taufkirchen an der Trattnach, Rottenbach, Hofkirchen an der Trattnach, Aistersheim und Meggenhofen sowie Teile von Gaspoltshofen und Taiskirchen. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 21. Oktober

ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten – Siehe auch morgen

DO 22. Oktober

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR 23. Oktober

ab 21:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern, Christbaum- und Reisigschnitt

SA 24. Oktober

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Dahlien aus der Erde nehmen; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln u. Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 25. Oktober

aufst. Mond – Ende der Sommerzeit – Siehe gestern

MO 26. Oktober

Vollmond um 05:15 Uhr, bis 00:40 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Quellen suchen und fassen lassen; Hochzeitstag; Geburten; Erfolg in Geldangelegenheiten; Wohnung nur kurz lüften; heilsame Salben herstellen; Pflanzen düngen
Ungünstig: Gehölzeschnitt; einkochen

DI 27. Oktober

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI+DO 28.+29. Okt.

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen



Hans Moser, Christian Hohensinner und Günther Baschinger Foto: Andreas Maringer

WKO

Medaille und Urkunde

GRIESKIRCHEN. Christian Hohensinner wurde für seine langjährige unternehmerische Tätigkeit mit der Wirtschaftsmedaille und einer Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer Oberösterreich (WKO) ausgezeichnet. Die Auszeichnungen überreichten WKO-Bezirksobmann Günther Baschinger und WKO-Bezirksstellenleiter Hans Moser. Hohensinner ist seit mehr als 40 Jahre als Unternehmer tätig. Bei der Verleihung berichtete er von seinem beruflichen Werdegang, seiner Ausbildungszeit im Ausland und der Eröffnung seines ersten eigenen Modegeschäfts Cesaro in Grieskirchen. Zu Spitzenzeiten führte Hohensinner vier Geschäfte, davon zwei in Grieskirchen und zwei in Bad Schallerbach. In seinen Modefachgeschäften beschäftigte er bis zu 20 Mitarbeiter und bildete zahlreiche Lehrlinge aus. ■

SPENDENAKTION

Weihnachtsfreude

EFERDING/GRIESKIRCHEN. Die ehrenamtlichen Helfer der Aktion Weihnachtsfreude und Ora International Österreich sammeln auch heuer Weihnachtspakete für benachteiligte Kinder in Osteuropa.

Jedes Paket soll etwas aus fünf Bereichen enthalten: neue Hygieneartikel, neuwertige Schulwaren, Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten. Die Schachteln sollen einen weihnachtlich gestalteten Deckel haben, mit einem Gummiband verschlossen und nicht zugeklebt werden. Alter und Geschlecht des vorgesehenen Kindes sind anzugeben. Die gefüllten Schuhschachteln können bis Freitag, 13. November, bei den angegebenen Sammelstellen abgegeben werden. Pro Paket wird um drei Euro Transportkostenspende gebeten. Infos unter www.weihnachtsfreude.at ■



Die Schuhschachteln werden rund um Weihnachten an bedürftige Kinder in Osteuropa verteilt. Foto: ORA International

Die Sammelstellen:
Veronika Schneider, 4612 Scharten 111, 07272 5517
Verena Baumüller, 0650 4841720
Inge Dobner, Strassfeld 13, 4707 Schlüsselberg, 0676 6274267
Marlene Geyer, Unterholzing 4, 4715 Taufkirchen an der Trattnach 0650 6009107
Manuela Geyer, 0680 2385430

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

OÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum! Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben. Foto: AdobeStock/lapas77



BERATUNG

Unternehmerische Verantwortung

WEIBERN/ROTTENBACH. Marlen Kubinger (21) aus Weibern, Prokuristin von VTA Austria, ist jetzt auch Unternehmensberaterin. Sie hat die Gewerbeberechtigung für „Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation“ erhalten.



Marlen Kubinger Foto: VTA Austria

Damit kann sie künftig am VTA-Standort Umweltpark 1–2 in Rottenbach Betriebe aus der Region strategisch und organisatorisch unterstützen. Diese Tätigkeit übt sie zusätzlich zu ihren Aufgaben innerhalb der VTA-Unternehmensgruppe aus. Als sogenanntes reglementiertes Gewerbe verlangt die Unternehmensberatung einen umfassenden Nachweis der fachlichen Befähigung. Kubinger konnte die zuständige Behörde mit einer Kombination aus einem abgeschlossenen Betriebswirtschaftsstudium und ihrer mehrjährigen praktischen Erfahrung als Prokuristin in der international tätigen VTA-Unternehmensgruppe überzeugen. „Es war mir wichtig, meine theoretische Ausbildung mit echter unternehmerischer Verantwortung zu verbinden. Die Tätigkeit als Prokuristin hat mir tiefe Einblicke in die strategischen und operativen Herausforderungen von Unternehmen ermöglicht“, sagt Kubinger. Mit ihrer neuen Gewerbeberechtigung darf sie ein breites Spektrum an Dienstleistungen anbieten. Ihre Kenntnisse wird sie auch weiterhin im Familienunternehmen und bei der Alucom AG einbringen. Als Prokuristin wird sie die Geschicke der VTA-Unternehmensgruppe maßgeblich mitverantworten und gemeinsam mit ihrem Vater, Ulrich Kubinger, dem Gründer der VTA-Unternehmensgruppe, lenken.

Darüber hinaus ist Marlen Kubinger Aufsichtsratsvorsitzende der Alucom AG, einem Tochterunternehmen der VTA-Gruppe. Mit 21 Jahren ist sie nach Unternehmensangaben die jüngste Aufsichtsratsvorsitzende Deutschlands. ■



Foto: Weihbold

Schwere Kollision auf der Kreuzung der B134

EFERDING. Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich auf der Kreuzung der B134 mit der B129 in Eferding ereignet. Ersten Angaben zufolge wurden bei dem Unfall zumindest zwei Personen verletzt, eine Person davon schwer. Nach der Erstversorgung der Verletzten durch die anwesenden Rettungsdienste und den Notarzt wurden die Verletzten ins Krankenhaus gebracht. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr sicherten die Unfallstelle ab und führten in der Folge die Aufräumarbeiten durch.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G’scheite Leser,
g’scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten



Empfang: Markus Achleitner, Familie Sens, René Koopmans und Patrick Hochhauser (v. l.) Foto: Eurothermen

BESUCHER

Eine Million

BAD SCHALLERBACH/EFERDING. Die Eurothermen mit ihren Standorten in Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl konnten heuer bereits ihren millionsten Gast begrüßen.

Die Thermen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und verzeichnen einen konstanten Gästezuwachs. Familie Sens aus Eferding wurde als millionster Gast der Eurothermen im EurothermenResort Bad Hall mit einem Urlaubsgutschein und einem festlichen Blumenstrauß überrascht. Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Markus Achleitner (ÖVP), Standortleiter des EurothermenResorts Bad Hall René Koopmans sowie Eurothermen-Geschäftsführer Patrick Hochhauser gratulierten persönlich zu diesem besonderen Anlass. „Die Eurothermen sind mit ihrem vielfältigen Angebot ein unverzichtbarer Bestandteil der Freizeitlandschaft Oberösterreichs. Sie ziehen nicht nur zahlreiche Einheimische, sondern auch viele Gäste aus dem In- und Ausland an“, sagt Achleitner.

„Unsere Resorts bieten die perfekte Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und neue Energie zu tanken. Dass wir heuer bereits über eine Million Besucher begrüßen durften, ist eine große Anerkennung für unser gesamtes Team“, freut sich Hochhauser.

Auch für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison sind die drei Thermenhotels bestens gebucht. Der Trend zum Kurzurlaub in der Heimat hält weiter an. ■

GEWÄSSERNETZWERK

26 Rastplätze am Wasser

MOSTLANDL HAUSRUCK. Das Gewässernetzwerk Mostlandl Hausruck verbindet Naturerlebnis mit Wissensvermittlung. In zwölf Gemeinden entstehen insgesamt 26 Rastplätze, die zum Verweilen einladen und zugleich auf die Bedeutung von Bächen und Flüssen aufmerksam machen. Sechs Gemeinden haben ihre Plätze bereits umgesetzt, sechs weitere folgen.



Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden und die Projektpartner freuen sich über das gemeinsame Projekt. Foto: Silvia Zellinger

Flüsse und Bäche sind mehr als Wasserläufe. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, prägen die Landschaft und sind wichtige Erholungsräume für die Bevölkerung. Mit dem Projekt „Gewässernetzwerk Mostlandl Hausruck“ soll diese Bedeutung stärker ins Bewusstsein rücken. Insgesamt 26 sogenannte „Wåssaplatzln“ entstehen dafür in zwölf Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region Mostlandl Hausruck.

Weitere Standorte geplant

Bereits umgesetzt wurden die Plätze in Weibern, Waizenkirchen, Wallern, Hofkirchen an der Trattnach, Meggenhofen und Michaelnbach. In Schlüßlberg, Pötting, St. Georgen, Gallspach, Geboltskirchen und Kallham sind weitere Standorte geplant. Das gemeindeübergreifende Projekt verbindet naturnahe Aufenthaltsmöglichkeiten mit Informationen über die heimischen Gewässer.

Entspannen und Beobachten

Sitz- und Liegemöglichkeiten laden die Besucher zum Verweilen, Entspannen und Beobachten der Natur ein. Infotafeln vermitteln gleichzeitig Wissenswertes über Hochwasser, die Auswirkungen des Klimawandels auf Gewässer und die biologische Vielfalt in Flüssen und Bächen. Damit richten sich die „Wåssaplatzln“ an Menschen jeden Alters, die ihre Umgebung besser kennenlernen und die Natur bewusst erleben möchten.

„Ich finde, die Wåssaplatzl sind ein tolles Projekt, das mit viel Liebe zum Detail umgesetzt wurde – sie laden zum Abschalten und Erholen ein und vermitteln nebenbei Wissenswertes über unsere Gewässer und unsere Heimat“, sagt Josef Gadermeier, Bürgermeister von Hofkirchen an der Trattnach. Die Umsetzung erfolgte in enger fachlicher Abstimmung mit dem Gewässerbezirk. Für die Fertigung des Außenmobiliars war Fokus Mensch – Hof Schlüßlberg verantwortlich.

Dürreperioden

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck will sich im Zuge des Projekts auch weiterhin mit der Zukunft der heimischen Gewässer beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie die Region besser auf Dürreperioden und zunehmende Extremwetterereignisse reagieren kann. ■



MUSEUMSPREIS

Auszeichnung für Schloss Hartheim

ALKOVEN. Der Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim ist mit dem Österreichischen Museumspreis 2026 ausgezeichnet worden. Die mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde im Rahmen des Österreichischen Museumstages in Eisenstadt verliehen.



Schloss Hartheim ist ein besonderer Lern- und Gedenkort. Foto: Schloss Hartheim

Die Jury würdigte Schloss Hartheim als Lernort von nationaler Bedeutung, der die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen verbindet. Besonders hervorgehoben wurden die fachliche Qualität und die kontinuierliche Arbeit des Teams. „Dieser besondere Ort zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, aus der Geschichte für die Gegenwart und Zukunft zu lernen. Schloss Hartheim hält die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wach und schärft zugleich das Bewusstsein für Menschenwürde und gegen Ausgrenzung. Die Auszeichnung ist eine verdiente Anerkennung für die herausragende Arbeit des gesamten Teams“, sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). ■



Mitglieder des Rotary Clubs Eferding unterstützen den Verein Rollende Engel bei der Erfüllung letzter Herzenswünsche. Foto: rollendeengel

ROLLENDE ENGEL

18.500 Euro für letzte Herzenswünsche

EFERDING. Der Verein Rollende Engel erfüllt schwer erkrankten Menschen kostenlos letzte Herzenswünsche. Ehrenamtliche Helfer begleiten sie dabei mit speziell ausgestatteten Fahrzeugen, etwa zu geliebten Menschen oder besonderen Orten. Unterstützung erhält der Verein nun vom Rotary Club Eferding, der bei den Hoamat Open Airs an allen drei Veranstaltungstagen eine Gin-Bar betrieb. Durch den Getränkeverkauf kamen insgesamt 18.500 Euro für weitere Wunschfahrten zusammen. ■



Ausflug Die Mitglieder der Aschacher Faschingsgilde besuchten bei ihrem jährlichen Ausflug Budweis. Nun freuen sie sich auf den Faschingsbeginn am Mittwoch, 11. November, um 11.11 Uhr beim Gemeindeamt. Foto: Robert Peter



BLUMENGESCHÄFT

Nachfolger gesucht

EFERDING. Seit 23 Jahren führt die Meisterfloristin Christine Grabner das Blumengeschäft Blumen Ingrid in der Schmiedstraße 25 in Eferding. Nun sucht sie einen Nachfolger, um den Betrieb zeitnah zu übergeben.



Christine Grabner (Mitte) sucht einen Nachfolger für ihr Blumengeschäft in Eferding. Tobias Luger (links) und Hans Moser von der WKO besuchten sie in ihrem Geschäft. Foto: Andreas Maringer

Das Geschäft bietet neben Blumensträußen, floralen Werkstücken und Dekorationsartikeln auch Hochzeits-, Trauer- und Eventfloristik an. Eine treue Stammkundschaft und die gut frequentierte Lage bilden die Grundlage für eine Übernahme. Angesprochen sind sowohl erfahrene Floristen als auch Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und einen Sinn für Blumen und Gestaltung mitbringen. Interessierte können sich direkt bei Christine Grabner im Geschäft in der Schmiedstraße 25 in Eferding oder telefonisch unter 07272 4355 melden. ■

Tips

40 JAHRE

total. regional.

Online-Auktion

Von 21. bis 29. Oktober

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

Bis zu 50 % sparen

BAUEN BIETEN WOHNEN

Jetzt traumhafte Projekte verwirklichen!

Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen kommen unter den Hammer!

ELEKTRO-GERÄTE | BAU & ROHBAU | WERKZEUGE & MASCHINEN | INNENAUSBAU & RENOVIERUNG | GARTEN-GESTALTUNG | BAD & SANITÄR

auktion.tips.at

So einfach geht´s ...



1. Registrieren
Besuchen Sie die Auktionsseite auktion.tips.at. Zunächst registrieren Sie sich neu mit Ihren Daten. Geben Sie einen Nutzernamen und ein Passwort an. Sobald Sie das Bestätigungsmail erhalten und sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort eingeloggt haben, können Sie mitsteigern.

2. Mitbieten
Nun einfach für den oder die Artikel, die Sie ersteigern möchten, ein Gebot eingeben. Sie können auch ein gewünschtes Höchstgebot eingeben, in diesem Fall erhöht sich Ihr Gebot automatisch, sobald Sie überboten werden.

3. Bezahlen
Ein Verständigungsmail informiert Sie, wenn Sie den Zuschlag für den gewünschten Artikel erhalten haben. Bezahlt werden kann online. Ein Bezugszertifikat bestätigt diese Zahlung.

4. Zertifikat übergeben, Ware erhalten
Das Zertifikat geben Sie einfach beim Händler ab und erhalten dafür den ersteigerten Artikel.

Bis 29. Oktober mitbieten!

Eine Produktauswahl im Überblick – diese und weitere Angebote auf auktion.tips.at



Gutschein für Badsanierung von Bognerbad 5694-0-0

bognerbad e.U.
Glockenweg 15
5212 Schneegattern

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



Vortex 75 SS 304 Tauchpumpe 5736-0-0

Tapflo GmbH
Töpferweg 1
4320 Perg

Verkaufspreis € 378,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 189,-**



€ 1.000,- Gutschein von Fliesen Oberlininger 5693-0-0

Fliesenstudio Oberlininger GmbH
August Moserstr. 1
4400 Steyr

Verkaufspreis € 1.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 500,-**



Feuerschutztresor FP 44 E 5733-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 200,-**



€ 100,- Gutschein von Mitterhuemer 5692-0-0

Mitterhuemer Elektrotechnik GmbH
Ennser Straße 31a
4400 Steyr

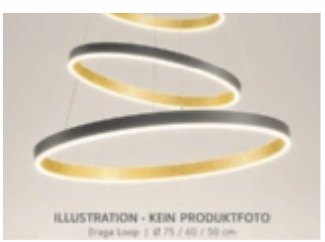
Verkaufspreis € 100,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 50,-**



Wallbox PCE EV11.3 R37 Z RFID 11kW 5m 5730-0-0

BB PV und Solar Montagen GmbH
Streininger Straße 46
4655 Vorchdorf

Verkaufspreis € 1.960,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 980,-**



LED-Pendelleuchten Braga Loop 5744-0-0

Illumina – Licht & Service GmbH
Bahnhofstraße 19
4910 Ried im Innkreis

Verkaufspreis € 1.600,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 800,-**



Stromerzeuger Zipper 6700DH 5752-0-0

Lagerhaus Inn Traun Donau
Moosham 35
4943 Geinberg

Verkaufspreis € 1.199,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 600,-**



Haustüre "Five" - in Eiche für Ihr Heim 5696-0-0

GFS Fenster & Türenwerk
Gaisbuchen 28
4723 Natternbach

Verkaufspreis € 10.200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 5.100,-**



Honda Akku Laubbläser HHB36BXB 5688-0-0

Schauer Land- u. Gartentechnik GmbH
Eggerdinger Straße 8
4770 Andorf

Verkaufspreis € 249,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 125,-**



Husqvarna Rasenmäher-Traktor TC112 - G&W 5725-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 2.999,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.500,-**



Zodia FreeRider RF 5400 iQ Akku-Poolsauger 5746-0-0

SSC Schwimmbad Sauna GmbH
Im Grenzwinkel 6
4060 Leonding

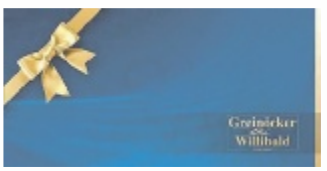
Verkaufspreis € 1.156,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 578,-**



€ 500,-Gutschein von Elektroland 5676-0-0

Elektroland GmbH
Moosstraße 106
5230 Mattighofen

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



€ 200,- Gutschein von Greinöcker & Willibald 5695-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 100,-**



Einreichplan im Wert von € 8.000,- 5697-0-0

Kaltenreiner Bau
Betriebspark 5
4451 St. Ulrich

Verkaufspreis € 8.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 4.000,-**



€ 500,- Gutschein von Glass-Inspiration 5721-0-0

Glass-Inspiration GmbH
Lastenstraße 11
4531 Neuhofen/Krems

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



AEG Waschmaschine LR8EG75499 5735-0-0

Strasser-Markt Handels GmbH
Bahnhofstraße 16
4320 Perg

Verkaufspreis € 899,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 450,-**



Rika Connect Pelletofen 5686-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 6.299,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 3.150,-**



Glas-Dunstabzugshaube Verso 5681-0-0

Möbelhaus Ecker
Vogelhausgartenstraße 1
4070 Eferding

Verkaufspreis € 1.190,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 595,-**



Samsung OLED-TV 77S93H 5683-0-0

Exklusiv Elektrohandel & Service GmbH
Adlwanger Straße 2a
4540 Bad Hall

Verkaufspreis € 3.399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.700,-**



Kunstwerk 50x70 cm Acryl auf Leinwand 5723-0-0

Raumstyling Johanna Birner-Peer
Bubing 93
4782 St. Florian am Inn

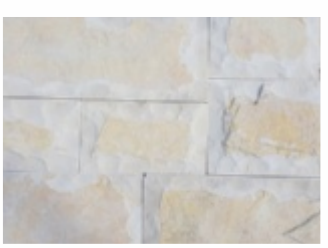
Verkaufspreis € 750,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 375,-**



Ammonit - Orthoceras Skulptur 5759-1-0

EinStein Mineralien
Einsteinstraße 7
4020 Linz

Verkaufspreis € 360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 180,-**



Wandverkleidung aus Römerkalkstein 5781-1-0

UNIKA Natursteinwerk GmbH
Bahnhofstraße 29
5211 Lengau

Verkaufspreis € 1.360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 680,-**



ATIKA Betonmischer BM 125 S 400V 5785-0-0

Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg/Aist

Verkaufspreis € 459,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 230,-**

ÜBERGABE-MEETING

Kiwanis mit neuem Präsidenten

GRIESKIRCHEN. Mit bewährten Charity-Veranstaltungen und neuen Impulsen für die Region startet der Kiwanis Club Grieskirchen-Hausruckkreis in das Clubjahr 2026/2027.



Vorstandsübergabe (v. l.): Hans Moser, Peter Fremd, Robert Bruckbauer und Christian Mühlböck Foto: Günther Unterberger

Beim Übergabe-Meeting wurde Robert Bruckbauer zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt auf Christian Mühlböck. Peter Freund löst Hans Moser als Sekretär ab. Mühlböck ließ bei dem Treffen das vergangene Präsidentenjahr Revue passieren. Ein besonderer Höhepunkt war der Festabend anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Kiwanis Clubs Grieskirchen-Hausruckkreis.

Das Motto für das Clubjahr 2026/2027 lautet: „Für die Kinder! Für die Familien! Für die Kultur in der Region!“ Damit unterstreicht der Club seinen Anspruch, Menschen vor Ort zu unterstützen, soziale Projekte zu fördern und gleichzeitig das kulturelle Leben in der Region stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Im neuen Clubjahr setzt der Kiwanis Club wieder auf Veranstaltungen, die Gemeinschaft schaffen und finanzielle Mittel für wohltätige Zwecke einbringen. Drei Termine sind für 2027 bereits fixiert: Am Samstag, 8. Mai, lädt der Club zur Oldtimer- und Sportwagen-Rallye. Das Kiwanis Charity-Golfturnier folgt am Samstag, 10. Juli. Ein Kinder- und Inklusionslauf ist für Sonntag, 19. September, geplant. ■

TAG DER OFFENEN TÜR

Mittelschule Alkoven stellt neuen Schwerpunkt vor

ALKOVEN. Die Mittelschule Alkoven lädt am Donnerstag, 19. November, von 17 bis 19 Uhr zum Abend der offenen Tür. Volksschulkinder, Eltern und Interessierte lernen die Schule und den neuen Schwerpunkt „Gesundheit, Pflege und Soziales (GPS)“ kennen.



Zwei Schülerinnen der Mittelschule Alkoven präsentieren stolz ihre Kräuterprodukte. Foto: Mittelschule Alkoven

Im Unterrichtsfach GPS beschäftigen sich die Schüler mit Gesundheit, sozialen Zusammenhängen und der Frage, wie sie Verantwortung für sich und andere übernehmen können. Praktische Erfahrungen und die Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem sozialen Umfeld ergänzen den Unterricht. Während ihrer Schulzeit können die Jugendlichen außerdem zusätzliche Qualifikationen erwerben. Dazu zählen ein Babysitter- und Kinderbetreuungsnachweis, ein Erste-Hilfe-Kurs, ein Schwimmschein und der ECDL-Computerführerschein. Ein weiterer Bestandteil des Schulkonzepts ist der „TU:ES:DAY“. An diesem offenen Projekttag setzen sich die Jugendlichen mit Zukunftsfragen auseinander, entwickeln Ideen und erarbeiten gemeinsam Lösungen. Im Bereich Projektmanagement und Entrepreneurship lernen sie, Projekte selbstständig zu planen und umzusetzen. Dabei werden auch Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation geübt. Das Programm „Junior Basic Company“ ermöglicht es ihnen, für ein Schuljahr ein eigenes Unternehmen zu gründen und zu führen. ■

i Abend der offenen Tür in der Mittelschule Alkoven:
19. November, 17 bis 19 Uhr
Mehr Infos: **www.msalkoven.at**



Schulkinder bei der Apfel-Zitronen Aktion Foto: Marktgemeinde Scharten

AUTOFAHRER

Belohnung

SCHARTEN. Mit einer Apfel-Zitronen-Aktion machten die Kinder der Volksschule Scharten gemeinsam mit der Polizeiinspektion Eferding auf Verkehrssicherheit aufmerksam. Wer das Tempolimit einhielt, bekam einen Apfel, wer zu schnell unterwegs war, erhielt eine Zitrone. Die dritten Klassen überprüften gemeinsam mit der Polizei die Geschwindigkeit im 30er-Bereich. Die Bilanz: 20 Äpfel und sieben Zitronen wurden verteilt. ■

Herbst 2026

Tips

total. regional.



Foto: Tilo: Schrattenecker Holding GmbH

BAUEN & WOHNEN

Viele Wohnideen und wichtige Tipps für die Hausplanung und den Garten

INTERVIEW

Sanierungsförderung: Wie geht es 2027 weiter?

Nachdem der Sanierungsbonus 2026 des Bundes bereits Anfang Februar für neue Anträge geschlossen wurde, werden 2027 für thermische Sanierungen gut 320 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Die Kesseltauschförderung lief noch bis zum 10. Juli 2026. Diese Förderung wird mit 179 Millionen Euro neu aufgelegt. Registrierungen sind bereits ab 2. November 2026 möglich. Harald Weihtrager, Baubiologe IBN, erstellt in seinem Technischen Büro für Bauphysik und Baubiologie unter anderem Energieausweise und entwickelt optimierte Konzepte für thermische Sanierungen. Er teilt im Tips-Interview sein Wissen.

Wie beurteilen Sie den neuen Sanierungsbonus?



Bevor man ein Angebot einholt, sollte klar sein, welche Maßnahmen Sinn machen. Foto: Trischberger Rupert/stock.adobe.com

Harald Weihtrager: Vor allem aus wirtschaftlichen Gründen gibt es hauptsächlich Vorteile. Punkt eins: Das Bauwesen kämpft seit Langem mit einer schlechten Auftragslage. Sanierung kurbelt die Wirtschaft an. Punkt zwei: Jeder unnötig für Energiezukäufe im Ausland ausgegebene Euro belastet die Handelsbilanz und damit Österreichs Wohlstand. Punkt drei: Werden die Klimaziele 2030 nicht erreicht, können Österreich zusätzliche Kosten in Milliardenhöhe entstehen, etwa durch den Ankauf von Emissionsrechten. Persönlich würde ich mich als Baubiologe und Vater sehr freuen, wenn die Verwendung nachwachsender Dämmstoffe auch zukünftig wieder einen größeren Stellenwert in der Förderung einnehmen könnte.

Auch der „Kesseltausch" wird wieder gefördert. Was ist davon zu erwarten?

Wenn ein Heizkessel getauscht werden soll, dann sollte auf ein erneuerbares Heizsystem umgestellt werden. Doch das sollte nicht immer der erste Schritt sein. Eine umfassende thermische Sanierung kann den Heizwärmebedarf oft um die Hälfte oder mehr reduzieren. Wird also zuerst der Kessel getauscht und erst danach saniert, ist der neue Heizkessel bzw. die Wärmepumpe deutlich überdimensioniert. Bei Wärmepumpen ist das gerade in Hinblick auf die im Jänner kommenden Stromnetztarifanpassungen ein heißes Thema.

Und wie soll die sanierungswillige Baufamilie nun vorgehen?

Der Sanierungsbonus wird wieder an technische Vorgaben geknüpft sein. Genauso wie bei der Planung eines Gebäudes ein Bauplan selbstverständlich ist, würde ich empfehlen, mittels Energieausweis und eines langfristigen Sanierungskonzepts an den richtigen Stellen zu sparen. Nicht jede Investition rechnet sich auch. ■

SPAREN

Für ein Drittel weniger Wohnkosten – wo Kompromisse möglich sind

Wo würden die Österreicher Abstriche machen, um ihre Wohnkosten deutlich zu senken? Die Innofact-Umfrage von ImmoScout24.at erhebt, welche Nachteile sie für eine Ersparnis von einem Drittel in Kauf nehmen würden.

Für ein Drittel weniger Wohnkosten würden 27 Prozent in ein weniger schönes Gebäude ziehen. Jeweils 24 Prozent könnten sich mit weniger Wohnfläche oder einem fehlenden eigenen Parkplatz arrangieren. Ein Fünftel würde Abstriche bei der Infrastruktur in der Umgebung machen, 16 Prozent auf Zimmer verzichten. Knapp jede fünfte Person würde länger pendeln, wenn sie dadurch ihre Wohnkosten senken könnte. „Wer auch im Umland von größeren Städten sucht, kann bei der Miete deutlich sparen. Orte mit guter Bahnanbindung zeigen, dass ein längerer Arbeitsweg für viele eine attraktive Möglichkeit ist, die Wohnkosten zu senken", sagt Markus Dejmek, Geschäftsführer von ImmoScout24 Österreich.

Bei Lärm und Wohngegend hört die Kompromissbereitschaft auf

Eine schlechtere öffentliche Anbindung würden 14 Prozent akzeptieren, wenn es dafür billiger wird. Mit weniger Grünflächen in der Umgebung können sich noch 13 Prozent arrangieren. Noch seltener kämen eine schlechtere Ausstattung mit sieben Prozent oder eine lautere Wohngegend mit fünf Prozent infrage. Mit einer insgesamt schlechteren Wohngegend würden sich nur vier Prozent zufriedengeben. Ein Viertel aller Befragten würde gar keinen der genannten Nachteile hinnehmen. ■



Jeweils 24 Prozent der Befragten könnten sich mit weniger Wohnfläche oder einem fehlenden eigenen Parkplatz arrangieren. Foto: GregDPhotos/stock.adobe.com



ZIPPER: DIE RICHTIGE MARKE FÜR IHR BAUVORHABEN

YOUR JOB – OUR TOOLS ist bei ZIPPER Maschinen in Schlüßlberg nicht nur ein Slogan, sondern eine gelebte Unternehmensphilosophie.
Seit **2008** steht die Marke für ein vielseitiges und kontinuierlich wachsendes Sortiment an hochwertigen Maschinen für Baustelle, Garten, Landwirtschaft, Brennholzbearbeitung und Werkstatt.

Mit Produkten wie Minibaggern, Minikompaktladern, Elektroschubkarren, Rüttelplatten, Holzspaltern und Stromerzeugern ist ZIPPER erfolgreich etabliert. Viele dieser Produktgruppen gehören seit Jahren fest zum Sortiment und bieten den Kunden zuverlässige Unterstützung bei unterschiedlichsten Projekten rund um Haus, Hof, Garten und auf der Baustelle.

ZIPPER BAUMASCHINEN-SORTIMENT


Rüttelplatten


Steintrennmaschinen


Bagger, Lader & Dumper


Betonmischer


Akku-Schubkarren

WERKSVERKAUF

JEDEN FREITAG, 7:30–12:00
GEWERBEPARK 8
4707 SCHLÜSSLBERG

KOMMT VORBEI!



HERBSTAKTION IM WERKSVERKAUF: SAISONABVERKAUF BAUMASCHINEN



-50%
~~1.999€~~
999€

ZI-ZWM120
Betonmischer



-55%
~~379€~~
169€

ZI-FS200
Fliesenschneider



-57%
~~1.399€~~
589€

ZI-STM350
Steintrennmaschine



-45%
~~329€~~
179€

ZI-MSF1000
Mauerschlitzfräse



-52%
~~699€~~
329€

ZI-EWB200S
Elektrische Schubkarre



-55%
~~899€~~
399€

ZI-EWB260
Elektrische Schubkarre



-65%
~~289€~~
99€

ZI-KGS210DS
Kapp & Zugsäge



-32%
~~399€~~
269€

ZI-WKB91
Werkzeugbox



-52%
~~699€~~
329€

ZI-RPE60
Rüttelplatte



-10%
~~3.249€~~
2.899€

ZI-RPE160D
Rütteplatte



-8%
~~5.349€~~
4.899€

ZI-RPE330D
Rüttelplatte



-65%
~~218€~~
75€

ZI-BHA1500DN + BME-SET
Bohrhammer



-57%
~~4.499€~~
1.899€

ZI-ED600HKS
Elektro Dumper



-30%
~~9.999€~~
6.999€

ZI-MBG850DS5
Minibagger-Set
inkl. 5teiligem Zubehörset



-24%
~~4.499€~~
3.399€

ZI-MBG600H
Minibagger



-24%
~~5.299€~~
3.999€

ZI-MBG600S7
Minibagger-Set
inkl. 7teiligem Zubehörset

Aktion gültig bis 18.12.2026. Solange der Vorrat reicht. Abholung und Verkauf nur im Werksverkauf. Technische Daten & Beschreibungen vorbehaltlich eventueller Satzfehler und Irrtümer. Alle Aktionspreise in Euro (inkl. 20 % MwSt.). Aktionspreise sind nur während des Aktionszeitraums gültig. Durchgestrichene Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

WWW.WOLFHAUS.AT

Ein neues Zuhause

OÖ. Zum 60-jährigen Bestehen bietet WOLF aus Scharnstein im Almtal vier schlüsselfertige Aktionshäuser an. Bis 30. November 2026 können sich Bauherren für einen Bungalow oder ein Einfamilienhaus entscheiden – jeweils inklusive Fundamentplatte und kostenloser Photovoltaikanlage.

Vom ersten Plan bis zur Schlüsselübergabe

Die Jubiläumshäuser bieten unterschiedliche Möglichkeiten für Familien, Paare und Singles: Zur Auswahl stehen zwei Bungalows für das Wohnen auf einer Ebene sowie zwei Einfamilienhäuser mit zwei Geschoßen. Persönliche Beratung hilft dabei, das passende Haus für die eigenen Bedürfnisse zu finden und die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Dabei kommen Planung, Haus und Unterbau aus einer Hand, sodass Bauherren bis zur schlüsselfertigen Übergabe einen Ansprechpartner haben. Wer beim eigenen Zuhause selbst mitanpacken möchte, kann unter Anleitung erfahrener WOLF-Fachkräfte Eigenleistungen übernehmen und bis zu 20 Prozent sparen. Welche Arbeiten dafür infrage kommen, wird im Beratungsgespräch geklärt. Zusätzliche Orientierung bei der Budgetplanung geben die Fixpreisgarantie für zwölf Monate ab Auftragserteilung und Zahlungen nach Baufortschritt.

Ein verlässlicher Partner aus dem Almtal

Trotz der schwierigen Lage in der Baubranche berichtet WOLF von einer guten Auftragslage und gesicherter Auslastung. Investitionen am Standort und die sehr gute Bonität unterstreichen die solide wirtschaftliche Basis des Familienunternehmens. ■ Anzeige

IMMER TEURER

Die Mieten steigen österreichweit

Die aktuelle Analyse von ImmoScout24.at zeigt, dass sich die Angebotsmieten am freien Mietmarkt 2026 weiter erhöht haben. In den ersten drei Quartalen 2026 liegen die angebotenen Bruttomieten österreichweit um sechs Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Der Median beträgt 16 Euro pro Quadratmeter. Für eine Wohnung mit 70 Quadratmetern sind damit monatlich im Schnitt 1.123 Euro zu erwarten. Oberösterreich verzeichnet ein Plus von fünf Prozent. ■



In Oberösterreich sind nicht nur die Bruttomieten gestiegen – als einziges Bundesland verzeichnet das Land ob der Enns zugleich einen Rückgang des verfügbaren Mietwohnungsangebots um sieben Prozent. Foto: photocrew/stock.adobe.com



JUBILÄUM

20 Jahre proHolz Oberösterreich

LINZ/OÖ. Der Obmann von proHolz Oberösterreich, Georg Starhemberg, feierte das 20-jährige Jubiläum des Vereins im Linzer Mariendom mit Gästen aus Wirtschaft und Politik. In seiner Rede betonte er die Notwendigkeit des Zusammenhalts in der Gesellschaft.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums stellte proHolz 20 Apfelbäumchen zur Verfügung. Diese werden in Kindergärten und Schulen in ganz Oberösterreich gepflanzt. Von links: Obmann von proHolz OÖ Georg Starhemberg, Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) und Bischof Manfred Scheuer Foto: Zoe Goldstein

Die Stabilität, die Holz bietet, wünscht sich Georg Starhemberg auch für die Gesellschaft: Miteinander zu reden und andere Meinungen zu tolerieren, sei die Voraussetzung, um vorhandene Gräben zu überwinden. Gemeinsam mit seinem Team von proHolz Oberösterreich setzt er sich für den verstärkten Einsatz des nachwachsenden Rohstoffs Holz ein – insbesondere im modernen Bauwesen, beim Klimaschutz und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Der Eferdinger Waldbesitzer engagiert sich seit zwei Jahrzehnten für die Initiative. „Holz ist einer der wenigen Rohstoffe, die in unserem Land in großer Menge vorhanden sind. Diese Stärke macht unsere heimische Wertschöpfung widerstandsfähiger und weniger abhängig von globalen Märkten und Lieferketten. Doch auch wir sind von weltweiten Entwicklungen wie beispielsweise dem Klimawandel betroffen. Gerade in Zeiten großer Veränderungen und Umbrüche gilt es, klug und vorausschauend zu handeln, damit der Wald, das Holz und die vielen Leistungen, die sie für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erbringen, auch künftigen Generationen erhalten bleiben“, erklärte der Obmann im Zuge seiner Wiederwahl im vergangenen Jahr.

Holz als Wirtschaftsfaktor

Die Holzbranche ist in Oberösterreich ein bedeutender und stabiler Wirtschaftsfaktor. Über 70.000 Menschen finden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Forst über die Industrie bis hin zu Tischlern und Zimmerern – einen Arbeitsplatz. proHolz unterstützt mit Serviceleistungen, darunter Bildungs- und Berufsberatung. ■





TRAGFÄHIG

Rasengitter

Nach einem kräftigen Regenschauer kann der Gang über den Rasen schnell mit nassen Schuhen, tiefen Fußabdrücken oder Spurrillen von Auto, Mülltonne und Kinderwagen einhergehen. Erst dann fällt auf, wie wichtig ein tragfähiger Untergrund ist. Rasengitter bilden dabei eine versickerungsfähige Alternative zu wenig attraktiven Lösungen rund um Beton, Asphalt und Pflaster. ■



Rasengitter können problemlos in Eigenregie verlegt werden. Foto: epr/Gutta

GESUND WOHNEN

Viele Viren haben jetzt Hochsaison

Damit der Herbst nicht im Krankenstand endet, helfen oft schon kleine Handgriffe.

„Gutes Raumklima trägt – gerade in der Erkältungssaison – ebenso wie das regelmäßige Hände waschen, zu einem wirksamen Schutz für unsere Gesundheit bei. Erst das Zusammenspiel aus regelmäßiger Frischluftzufuhr, optimaler Luftfeuchtigkeit und der richtigen Raumtemperatur senkt das Ansteckungsrisiko“, so Martin Kloboucnik, Co-CEO von Wolf Klima- und Heiztechnik.

Kurz und knackig

Für Räume ohne ausreichende mechanische Lüftung lautet die Devise: Fenster auf wie beim Boxenstopp. Das richtige Timing hat hierbei oberste Priorität: Das Motto lautet: „Kurz und knackig“. Je kälter es draußen ist, desto schneller funktioniert der Luftaustausch. Im Winter können etwa drei bis fünf Minuten Stoßlüften ausreichen; bei milder Witterung entsprechend länger. Die erforderliche Dauer hängt auch von Raumgröße, Fensterflächen, Wind und Belegung ab. Jedenfalls sollte man gegenüberliegende Fenster und Türen vollständig öffnen, nicht nur kippen.

Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Blick behalten

Der Luftaustausch ist allerdings nicht der einzige Faktor zur optimalen Regulierung des Raumklimas: Es kommt oft auch auf die Zusammensetzung der Raumluft an. Gerade trockene Heizungsluft, wie im Herbst und Winter, kann die Verbreitung von Krankheitserregern verstärken.

Wohnraumlüftung

Wenn einfache und kostenlose Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, schaffen moderne Raumluftsysteme Abhilfe. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung beispielsweise sorgt für einen kontinuierlichen Luftaustausch. Sie transportiert verbrauchte, virenbehaftete Luft zuverlässig ab und führt dem Raum permanent gefilterte Frischluft zu.

„Österreich hinkt beim Thema gesunde Raumluft hinterher – in der Bevölkerung ist dies angekommen, jedoch in der Umsetzung noch eher weniger. Dabei ist gesunde Raumluft keine Frage des Komforts, sondern einer nachhaltigen Gesundheit – und sie muss endlich gesetzlich verankert werden“, so Samantha Waltenberger, Geschäftsführung Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH und Vorstandsmitglied des Vereins Zukunft Luft Austria. ■



Martin Kloboucnik, Co-Geschäftsführer der WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH Foto: Fotostudio Eder Linz

kaminSOS
LOGER-MADER
“Ihr Profi in Sachen Kaminsanierung”
seit 1986
...damit Ihr Kamin wieder lachen kann!
Kaminsanierung
Schiedel-Kamine
Kaminaufsätze
Kaminsanierung vom Experten.
Wir beraten Sie gerne!
Vereinbaren Sie gleich einen Termin bei uns.
Achleiten 155 | 4752 Riedau
07764 83 58 od. 0664 19 65 363
office@loeger-mader-kamine.at
www.loeger-mader.kamine.at



RAIFFEISEN SPARTAGE
VON 27. – 30.10.2026
Raiffeisen Hausruck

Bankstelle Haag am Hausruck	Bewirtung: FR 30.10.2026, 8:30-12:00 & 14:00-16:00
Bankstelle Geboltskirchen	Bewirtung: FR 23.10.2026, 8:30-12:00 & 14:00-16:00
Bankstelle Rottenbach	Bewirtung: FR 30.10.2026, 8:30-12:00 & 14:00-16:00
Bankstelle Hofkirchen	Bewirtung: FR 30.10.2026, 8:30-12:00 & 14:00-16:00
Zahlstelle Assista	DO 29.10.2026, geschlossen
Bankstelle Weibern	Bewirtung: FR 30.10.2026, 8:30-12:00 & 14:00-16:00
Bankstelle Pram	Bewirtung: FR 30.10.2026, 8:30-12:00 & 14:00-16:00

KUNDENORIENTIERT. LEISTUNGSSTARK. BODENSTÄNDIG
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

TECHNIK

Hybrides Heizen: Heizsysteme intelligent kombinieren

Österreich zählt zu den Vorreitern bei erneuerbaren Heiztechnologien. Dabei gewinnen hybride Heizsysteme zunehmend an Bedeutung: Sie kombinieren beispielsweise eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder einem Biomasse-Heizkessel und verbinden damit unterschiedliche Energiequellen und deren jeweilige Stärken.

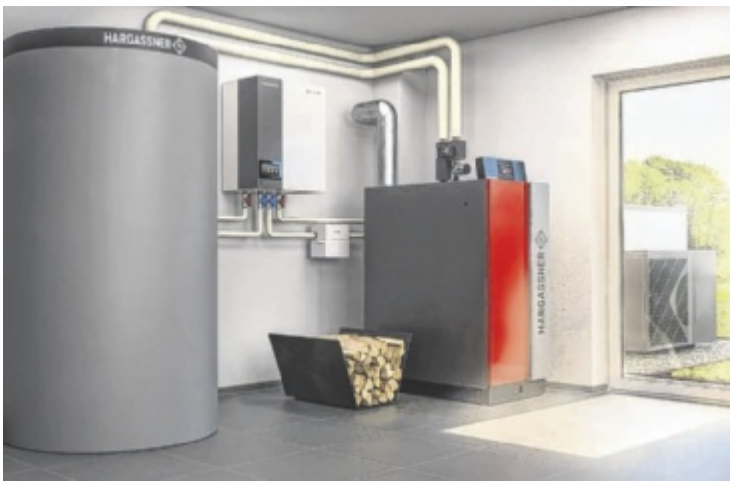
Entscheidend ist das intelligente Zusammenspiel. Ein modernes Energiemanagement kann Wärmeerzeuger, PV-Anlage und Speicher aufeinander abstimmen und dabei Wetterdaten, Energieangebot und aktuellen Wärmebedarf berücksichtigen. So lässt sich selbst erzeugter Solarstrom möglichst effizient für Heizung und Warmwasser nutzen.

Flexibilität

Gerade bei Sanierungen und anspruchsvollen Neubauten bieten solche Systeme hohe Flexibilität. Die Wärmepumpe kann einen großen Teil des Wärmebedarfs abdecken, während Biomasse bei höherem Bedarf oder besonderen Betriebsbedingungen ergänzend eingesetzt werden kann.

Intelligente Steuerung

Die intelligente Steuerung übernimmt dabei die komplexen Abläufe im Hintergrund. Das erhöht den Komfort und kann gleichzeitig dazu beitragen, den Energieeinsatz und damit die Heizkosten zu optimieren. Hybrides Heizen entwickelt sich damit vom Zusammenschalten einzelner Geräte zum ganzheitlich gesteuerten Energiesystem. ■



Eine Wärmepumpe lässt sich zum Beispiel mit einem Biomassekessel kombinieren, der nur bei höherem Bedarf eingesetzt wird. Foto: Hargassner





HERBST UND WINTER

Haustipps für die kalte Jahreszeit

Bevor die Heizsaison wieder so richtig losgeht, ist es ratsam, die Heizungsanlage von einem Profi kontrollieren zu lassen.

„Dabei sollte nicht nur die allgemeine Funktionalität, sondern auch die Dichtheit der Heizungsrohre überprüft werden“, rät Martin Zagler, Gründer und Eigentümer des Schadensanierungs-Experten SOLUTO. Zwei einfache Handgriffe kann jeder selbst durchführen: „Die Heizung zu entlüften und sie von abgelagertem Staub zu befreien, kann die Heizleistung durchaus verbessern.“



Wartung spart Geld. Foto: Evgen Prozhyrko

Richtiges Lüften beugt Schäden vor

„Durch mehrmaliges Lüften am Tag kann frischer Sauerstoff in den Wohnbereich gelangen, ohne die Räume unnötig stark abzukühlen“, rät Zagler. Zusätzlich wird so die Luftfeuchtigkeit reguliert und Schimmelbefall vorgebeugt.

Kamin und Ofen kontrollieren

Ablagerungen und blockierte Abzüge können eine ernsthafte Gefahr für den Menschen bedeuten. Kann der Rauch nicht ordnungsgemäß abziehen, fängt und sammelt sich das Kohlenmonoxid in den Wohnräumen. Neben der regelmäßigen Kontrolle aller Abzüge kann auch die Anbringung eines Kohlenmonoxid-Sensors sinnvoll sein.

Auf Schimmel achten

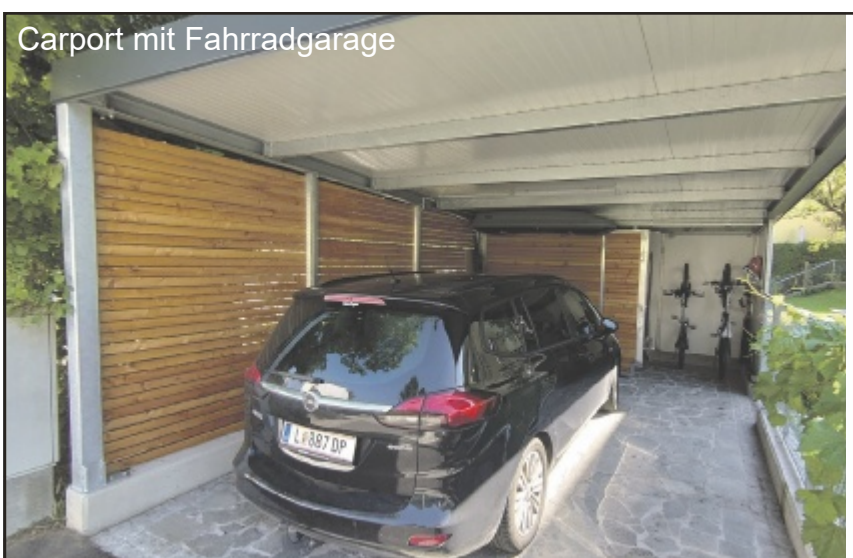
„Um Luftfeuchtigkeit aus der Wohnung zu bekommen, eignet sich vor allem das Stoßlüften. In besonders feuchten Räumen empfehlen wir eigene Luftentfeuchter“, so Zagler.
Wenn sich doch Schimmel bildet, empfiehlt sich die Beseitigung durch einen Profi.

Keller und Lichtschächte kontrollieren

Zwei beliebte Feuchtigkeitsquellen sind undichte Kellergeschoße und Lichtschächte. „Kleinste Wasserpartikel können durch poröse Dichtungen in die Innenräume gelangen und dort großen Schaden anrichten“, warnt Zagler. SOLUTO empfiehlt daher die Kontrolle vor den kalten Monaten, ständige Pflege der Abdichtungen und im Anlassfall eine Erneuerung an betroffenen Stellen.

Außenwasserleitungen schützen

Wer Haus oder Wohnung winterfit machen möchte, sollte keinesfalls auf Wasserleitungen und -hähne auf den Freiflächen vergessen. Das Wasser in den Leitungen kann bei längeren Frostperioden gefrieren, sich ausdehnen und gar zum Platzen der Leitungen führen. Leitungen sollten daher abgesperrt und entleert werden. ■





METALL RESCH DESIGN

Hauserstraße 37
4723 Natternbach
Tel. +437278/8247
www.reschmetall.at

Professionelle Planung | Hochwertige Fertigung
Kompetente Montage

Wendeltreppen | Geländer | Stiegen | Vordächer
Carports | Terrassenanbauten

Die neuesten Modelle unserer Produktschienen sind mit Terminvereinbarung in unserem Schauraum zu besichtigen.

HERBSTARBEIT

Frühlingsblüher bis November setzen

Von September bis November ist die optimale Pflanzzeit für frühlingsblühende Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen oder Krokusse, vorausgesetzt, die Erde ist noch nicht gefroren.



Wer Blumenzwiebeln jetzt in die Erde setzt, legt den Grundstein für einen blütenreichen Frühling. Foto: Andrea Obzerova/iStock

Als Faustregel gilt, die Zwiebeln etwa doppelt so tief zu setzen, wie sie hoch sind. Der rundere Wurzelbereich zeigt dabei nach unten, die Spitze nach oben.
Größere Blumenzwiebeln werden mit ungefähr zehn Zentimetern Abstand gepflanzt, kleinere können enger gesetzt werden. In Gärten mit Wühlmäusen bieten spezielle Gitterkörbe zusätzlichen Schutz. Für besondere Akzente im Frühlingsbeet sorgen beispielsweise ausgefallenere Narzissen- und Tulpensorten wie die Neuheiten „Sunshine Rouge“, „Martinette“, „Terry“, „Grand Perfection“ oder „Akebono“. Wildkrokusse bringen zudem früh im Jahr Farbe in den Garten und bieten heimischen Insekten nach dem Winter eine erste Nahrungsquelle. ■

WOHNWELTEN AUS NATURHOLZ

Team 7 lädt zur Hausmesse nach Ried

RIED. Wenn sich in Ried im Innkreis wieder alles ums Wohnen, Bauen und Gestalten dreht, darf TEAM 7 nicht fehlen. Der Naturholzmöbelhersteller lädt anlässlich der Messe „HAUS & BAU“ in die TEAM 7 Welt ein. Von 6. bis 14. November 2026 dürfen sich Besucher hier auf exklusive Angebote und hochwertige Möbelstücke zu Abverkaufspreisen freuen.



Hausmesse in der TEAM 7 Welt von 6. bis 14. November 2026 Foto: TEAM 7

Im hauseigenen Flagshipstore lässt sich die Philosophie des Möbelherstellers erleben: zeitgemäßes Design verbunden mit großer Handwerks- und Holzkompetenz, Funktionalität und einem ausgeprägten Sinn für Nachhaltigkeit. In detailliert gestalteten, ganzheitlichen Wohnszenarien wird gezeigt, wie individuell und vielseitig Massivholzmöbel geplant werden können – von Küche und Essbereich über das Schlafzimmer bis hin zum Homeoffice. Ergänzt werden die Ensembles durch sorgfältig ausgewählte Leuchten, Teppiche, Farben und Accessoires. Naturholz mit seiner Wärme, Vielseitigkeit und einmaligen Haptik bildet dabei stets die Basis, um natürliche, harmonische Lebensräume zu gestalten. ■ Anzeige





BEHAGLICH

Die Stärke des Kachelofens

Seine besondere Stärke entfaltet der moderne Kachelofen vor allem dort, wo bestehende Heizsysteme sinnvoll ergänzt oder fossile Energieträger schrittweise ersetzt werden.



Angenehme Wärme, hohe Speicherwirkung: Kachelofen

Foto: Öst. Kachelofenverband / Sommerhuber

Er ist kein Gegenmodell zu Wärmepumpe, Photovoltaik oder Solarthermie, sondern eine sinnvolle Ergänzung dort, wo Speicherwirkung, Aufenthaltsqualität und zusätzliche Versorgungssicherheit gefragt sind. Er ist damit kein nostalgischer Rückblick, sondern eine zeitgemäße Antwort auf die Frage, wie Wohnen, Wärme und Versorgungssicherheit heute zusammengebracht werden können.
Damit steht der moderne Kachelofen für eine zeitgemäße Form des Heizens, die sich sehr gut in die Anforderungen unserer Zeit einfügt. Er verbindet erneuerbare Wärme mit hoher Aufenthaltsqualität und zeigt, dass Klimaschutz, Versorgungssicherheit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ganz konkret im eigenen Zuhause beginnen können. ■

PV-Anlage & Stromtarif - Ideal kombinieren und Kosten sparen

PV Anlage am Dach, Wechselrichter im Keller – und trotzdem eine hohe Stromrechnung? Der Grund liegt oft nicht an der Technik, sondern am Tarif. Dominik Redhammer Ljubas, Prokurist Einkauf/Vertrieb bei AVIA Seifriedsberger in Ried im Innkreis, erklärt, wie der passende Stromtarif im Zusammenspiel mit der eigenen PV Anlage die Kosten spürbar senkt – mit 100 % Ökostrom.

Was bedeutet „intelligenter Stromverbrauch" eigentlich?
Redhammer Ljubas: „Ganz einfach: Strom dann nutzen, wenn er günstig oder selbst produziert ist – und dafür den passenden Tarif im Rücken haben. Wer Waschmaschine, Wärmepumpe, Boiler oder das E Auto in die richtigen Zeitfenster legt, kann viel sparen. Aber nur dann, wenn der Tarif dieses Verhalten auch belohnt. Genau da setzen wir an."

Welche Rolle spielt der Stromtarif dabei?
Redhammer Ljubas: „Die entscheidende. Wir bieten einen dynamischen Tarif mit 100 % Ökostrom – der Preis orientiert sich am Markt. Wer seinen Verbrauch bewusst in günstige Stunden legt, zahlt spürbar weniger. Der richtige Tarif ist also der Hebel, mit dem aus intelligentem Verbrauchsverhalten am Ende echte Ersparnis wird – und das mit gutem Gewissen, weil der Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen kommt."

Wie passt der Tarif mit einer bestehenden PV Anlage zusammen?
Redhammer Ljubas: „Sehr eng. Eine PV Anlage mit Wechselrichter produziert tagsüber Strom – doch selten deckt sie den gesamten Bedarf. Für den zugekauften Reststrom ist der Tarif ausschlaggebend. Wir beraten nicht zur Technik, sondern sorgen dafür, dass der Tarif optimal zu Ihrer Anlage und Ihrem Verbrauch passt. So holen Sie aus der vorhandenen PV das Maximum heraus."

Woran erkennt man den passenden Tarif?
Redhammer Ljubas: „Es gibt nicht „den einen besten" Tarif – es kommt auf Ihr Verbrauchsprofil an: Wann und wie viel Strom brauchen Sie, wie viel produziert Ihre PV, gibt es einen Speicher oder ein E Auto? Wir sehen uns das gemeinsam an und finden das Modell, das für Ihre Situation wirklich am günstigsten ist – ehrlich durchgerechnet und aus der Region."

Was raten Sie jemandem, der jetzt sparen möchte?
Redhammer Ljubas: „Nicht einfach beim bestehenden Tarif bleiben, sondern vergleichen lassen. Ein Tarifwechsel ist unkompliziert und rasch erledigt. Am besten mit einer kostenlosen, unverbindlichen Beratung – wir zeigen schwarz auf weiß, was sich sparen lässt."

Jetzt beraten lassen unter 07752/87991 oder energy@seifriedsberger.at



Foto: Seifriedsberger

3 TIPPS FÜR NIEDRIGERE STROMKOSTEN:

1. VERBRAUCH VERSCHIEBEN: Große Verbraucher in günstige Zeitfenster legen.

2. TARIF ZUM PROFIL WÄHLEN: Dynamischen Ökostrom Tarif mit dem eigenen Verbrauch vergleichen.

3. REGELMÄSSIG PRÜFEN: Tarif nicht „laufen lassen" – ein Vergleich lohnt sich fast immer.

AVIA Seifriedsberger

Anzeige

MARKTPLATZ

Aktuelles



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Stallbesitzer / Bauernhof: suche Unterkunft für **Pferd / Ponny-Wallach**, im Gebiet rund um Scharten (Eferding, Buchkirchen), . Es reicht z.B. Unterstand mit kleiner eingezäunter Wiesenfläche. Carport Aufstellung durch Pferdebesitzter wäre auch möglich. 0677/61735443,

---

Suche einen Herrn, der mir am 27.1.2024 am Spar-Parkplatz in 4611 Buchkirchen aufgeholfen hat, nachdem ich am gefrorenen Boden ausgerutscht bin. ☎ 0660 5393766

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Dienstleistungen

Suche **Haushaltshilfe** in Grieskirchen, 3 Std./Woche, vormittags, kleiner lieber Hund im Haus, ☎ 0650 3366994

Suche **Haushaltshilfe** in Grieskirchen, 3 Std./Woche, vormittags, ☎ 0664 2840846



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer Biomasse-Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien" verstärken wir unser Team.

Unser Angebot

- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Gesundheitsvorsorge, Mitarbeiterparkplatz etc.)

Leitung Qualitätssicherung (m/w)

Ihre Aufgaben

- Operative und strategische Qualitätssicherung
- Planung und Durchführung von internen und externen Audits
- Koordination mit Fachabteilungen
- Produkt- und prozessbezogene Fehleranalysen sowie Korrekturmaßnahmen
- Erstellung und Verwaltung von Prüfanweisungen
- Koordination von Erstbemusterungen, Wareneingangskontrollen und Retourwaren
- Führung des QS-Teams

Ihr Profil

- Fundierte technische Ausbildung (Uni, FH, HTL…)
- Erfahrung im Bereich Maschinenbau / Metallindustrie von Vorteil
- Idealerweise Erfahrung mit QM-Methoden/Audits
- Kenntnisse von Fertigungstechnologien (z.B. Schweißtechnologie)
- Analytisches Denkvermögen und Problemlösungskompetenz
- Hands-on-Mentalität

Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Einschulung in einem innovativen Industrieunternehmen. Für diese spannende Managementaufgabe bieten wir Ihnen ein **attraktives Gehaltspaket inkl. neutralem Firmen-PKW** zur Privatnutzung. Das Gesamtpaket orientiert sich nach Ihrer beruflichen Qualität und Erfahrung.

Weitere interessante Stellenangebote und nähere Informationen finden Sie auf www.froeling.com/karriere.

froling

Interesse geweckt?
FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com



Partner-/Freundschaft

74-jährige Witwe. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Kochen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. Du bis aktive 85 J. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Eine nette **Dame** sucht einen Partner für Freizeitgestaltung: Tanzen, Relaxen, Spazieren. ☎ 0650 8209702

Er, 80 kg, 180 cm, ledig (das heißt: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau Ü20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 07229 74407

Julia 41 J., herzlich, lebensfroh und mit Kinderwunsch. Für den richtigen Mann bin ich umzugsbereit. Suche ehrliche Liebe mit gemeinsamer Zukunft. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Lena 64 J. wärst Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Ich würde Dich zum glücklichsten Mann der Welt machen. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.





marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-grieskirchen@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen**
Info-Telefon:	**+43 7248 61331** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION GRIESKIRCHEN
Roßmarkt 5
4710 Grieskirchen
Tel.: +43 7248 61331
E-Mail: tips-grieskirchen@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Helmuth Wimmer

Kundenberatung:
Nina Auinger

Verkaufsinnendienst:
Nadine Hackl

Auflage Eferding/Grieskirchen:
34.124

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Sie telefonieren gern und möchten in der Pension aktiv bleiben? Werden Sie Teil unseres Teams in: Freistadt, Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck!

Ideal für Pensionisten: flexible Tätigkeit als freie/r Dienstnehmer/in

Telefonverkäufer/in

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:
- Aktive telefonische Ansprache von Neukundinnen und Neukunden sowie Bestandskundinnen und Bestandskunden
- Beratung zu Angeboten, Aktionen und Vorteilen eines Abonnements
- Freundliche und professionelle Betreuung am Telefon
- Kompetente Information und persönliche Ansprache im Kundengespräch

Das bringen Sie mit:
- Freude am telefonischen Kontakt und daran, Menschen zu begeistern
- Sicheres, freundliches und ruhiges Auftreten am Telefon
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Zuverlässigkeit und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Offenheit für neue Aufgaben
- Freude daran, Ihre Erfahrung und Kommunikationsstärke einzubringen

Das bieten wir:
- Flexible Arbeitszeiten, die gut zu Ihrem Alltag passen
- Eine sinnvolle Tätigkeit mit viel Kontakt zu Menschen
- Arbeiten in einem netten und wertschätzenden Team
- Gute Einschulung und regelmäßige Schulungen
- Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit von Homeoffice
- Faire Bezahlung und erfolgsabhängige Prämien
- Ein spannendes Umfeld bei einem renommierten Medienhaus
- Ideal für Pensionistinnen und Pensionisten, die aktiv bleiben möchten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unten angeführte E-Mail-Adresse. Gerne können Sie auch Ihren gewünschten Standort angeben: **Freistadt, Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck**

Unsere E-Mail-Adresse: telephone@nachrichten.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

Verstärken Sie das IT-Team im Medienhaus Wimmer: Unterstützen Sie Anwender, sichern Sie den Betrieb und entwickeln Sie unsere Systeme weiter.

Fixanstellung in Vollzeit (38,5 h)

IT-Systemtechniker

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:
- Installation und Betreuung von Hard- und Software, Windows-PCs, Macs, Netzwerk und Telefonie
- Betreuung von Microsoft 365 sowie Unterstützung im Benutzer- und Gerätemanagement
- Störungsbehebung und Anwenderbetreuung im 1st- und 2nd-Level-Support
- Betreuung von IT-Systemen für Redaktion, Anzeigen, Druck und digitale Medienangebote
- Unterstützung bei Planung, Tests und Einführung von Updates und Systemen
- Mitarbeit an IT-Infrastruktur, Virtualisierungs-, Cloud- und Containerplattformen sowie IT-Projekten

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene IT-Ausbildung, etwa HTL oder Lehre IT-Technik, oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an Teamarbeit und Anwenderbetreuung
- Kundenorientierung, Flexibilität und verständliche Kommunikation
- Erfahrung in Anwenderbetreuung oder Helpdesk von Vorteil

Das bieten wir:
- Vielseitige Aufgaben zwischen IT und Medien
- Modernen Arbeitsplatz im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Sozialleistungen und wertschätzendes Betriebsklima
- Kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.547,– brutto monatlich auf Vollzeitbasis, Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
bewerbung@medienhauswimmer.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Norbert 67 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Ein schönes Leben ist da, jetzt fehlt nur noch die richtige Frau an meiner Seite. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Ihre verlässliche Werbung

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE**
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632
Anspruchsvolle Gartenumgestaltung, Minibagger, qualifizierter Fachbetrieb
www.sawi.at 0676 4619106

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Verkaufe **Fichtensetzlinge,** Thujensetzlinge gelb und grün, Silbertanne ca. 120 cm. Eigener Anbau, ganz günstig abzugeben, ☎ 07766 41130

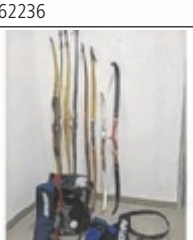
So im Glück. So Tips
Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiele

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Verkauf

Brennholz zu verkaufen, (Esche), Länge: ca. 33 cm und 1,00 m, ab Hof. ☎ 0664 8562236



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

1		3						7
	6				7		9	
		9	2			1		4
	1			4		8		
			6		8			
		7		9			5	
5		8			2	9		
	2		3				6	
6						4		2

© Philipp Hübner

MARKTPLATZ

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker auch defekt. ☎ 0676 3131779

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Suzuki SX4 GL5DR Aero, EZ 4/2009, Benziner, 28.900 km, Schaltgetriebe, grau, 88kW, 5-Türer, gültiges Pickerl, WR/SR, € 5.900,-. ☎ 0664 5311747 (Wels)

Verkaufe **Bastlerfahrzeug** Ford Fusion, Bj. 2010, Ambiente 1,4, 59 kW, 145.000 km , noch angemeldet, um € 300,-, ☎ 0650 3750800

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Miete

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611

Suche kleine Lagerfläche oder Garage zu mieten. ☎ 0699 10877035

Teilmöblierte 2-Zimmer-Wohnung im 2. Stk. mit SW-Loggia & Balkon, 4701 Bad Schallerbach, ab sofort provisionsfrei zu mieten, Infos: ☎ 0676 7710972

JOBS

Stellenangebote

Peuerbach: Persönliche Assistentin für körperlich beeinträchtigte Frau (Rollstuhl). Tagdienst 4-8 Std. täglich, € 27,75/Std., bis zu 20 Std. wöchentl. möglich, Wochenende nach Vereinbarung. Nachtdienst, ca. 3 Std. ab 22.00, ca. € 41,63/Std., freier Dienstvertrag, ☎ 0664 1496562

Reinigungskraft in Peuerbach für Privaten Haushalt im Ausmaß von 8-12 Stunden pro Woche gesucht. Freie Zeiteinteilung von Montag bis Freitag. ☎ 0650 2110546

Suche verlässliche **Reinigungskraft** alle 4 - 6 Wochen für Einfamilienhaus in Grieskirchen mit gelegentlicher Mithilfe im Garten. ☎ 0664 6146333

Wir suchen Christbaumverkäufer: Grieskirchen, Wels, Vöcklabruck. Verkauf von 08.12.26 - 23.12.26. - Mo.- bis Sa. Unter der Nummer: ☎ +43664 1388840





BOCK AUF LANDTECHNIK?

ERSATZTEILVERKAUF
INNENDIENST

Sie arbeiten gerne kundenorientiert, behalten auch bei technischen Fragen den Überblick und sind kontaktfreudig?

Dann werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen uns beim professionellen Verkauf und der Abwicklung unserer Ersatzteile.

www.einboeck.jobs



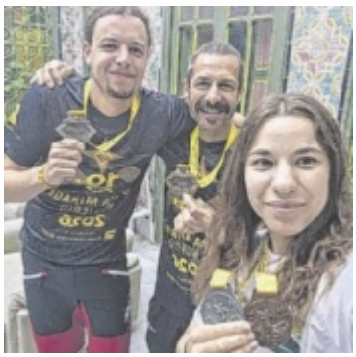


Anzeige LIGAPORTAL

INTERNATIONAL

Frahamer Familie lief durch die Sahara

FRAHAM/TUNESIEN. Für Thomas Falkner, Obmann des Lauf-Tretrollerclubs Fraham, ging beim Wüstenlauf Ultra Mirage in Tunesien ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Gemeinsam mit seinen Kindern Sonja (20) und Emanuel (25) nahm er an der zehnten Ausgabe des Laufbewerbs teil.



Die drei Athleten mit Medaillen in Tunesien v. l.: Emanuel, Thomas und Sonja Falkner Foto: ltrc fraham/ Sonja Falkner

Bereits am Morgen lagen die Temperaturen bei 23 Grad, im Laufe des Tages stiegen sie auf 32 Grad. Starker Wind, wechselnder Untergrund und stellenweise tiefer Sand erschwerten das Laufen.
Etwa alle 15 Kilometer standen Verpflegungsstationen mit Wasser und Datteln zur Verfügung. Sonja Falkner belegte über 25 Kilometer den dritten Platz in der Damenwertung. Ihr Bruder Emanuel absolvierte erstmals einen Lauf über 50 Kilometer und landete im Mittelfeld. Vater Thomas erreichte nach knapp 14 Stunden und 100 Kilometern den zweiten Platz in der Altersklasse ab 50 Jahren. ■

TISCHTENNIS

Legenden begeistern beim Vereinsjubiläum

WAIZENKIRCHEN. Mit einem Oktoberfest feierte der Tennis- und Tischtennisverein Waizenkirchen sein 40-jähriges Bestehen. Bürgermeister Fabian Grüneis (ÖVP) eröffnete mit dem traditionellen Bieranstich die Veranstaltung.



Tischtennislegenden Werner Schlager (l.) und Chen Weixing beim Vereinsjubiläum . Foto: Union Tischtennis Waizenkirchen

Für sportliche Höhepunkte sorgten Tischtenniseltmeister Werner Schlager sowie Chen Weixing. Bereits vor ihrer Show standen die Nachwuchsspieler Balazs Boros von der Union Waizenkirchen und Felix Peneder von der Union Bachmanning gemeinsam mit den beiden Tischtennislegenden an der Platte. Schlager und Chen zeigten bei ihrer Tischtennisshow verschiedene Schlagtechniken und Ballwechsel.
Auch langjährige und verdiente Vereinsmitglieder wurden geehrt. Fritz Gattringer, der die Tischtennissektion seit ihrer Gründung leitet, blickte auf die Entstehung der Tischtennis-Arena zurück. Als erste reine Tischtennishalle Österreichs ist sie ein Aushängeschild des Vereins. ■

STRASSENLAUF

Silber und Bronze

GRIESKIRCHEN. Susanne und Andreas Silberbauer sicherten sich bei den Staatsmeisterschaften im Zehn-Kilometer-Straßenlauf im burgenländischen Kobersdorf eine Silber- und eine Bronzemedaille.



Medaillen für Susanne und Andreas Silberbauer Foto: S. Silberbauer

Susanne Silberbauer lief nach 35:54 Minuten ins Ziel und holte sich damit den Vize-Staatsmeistertitel bei den Frauen. Sie musste sich lediglich Lemuela Wutz geschlagen geben, die ihren ersten Staatsmeistertitel feierte. Andreas Silberbauer zeigte bei den Männern ebenfalls eine starke Leistung. Mit einer Zeit von 31:02 Minuten erreichte er den dritten Platz und durfte sich über Bronze freuen. Nur Seriensieger Andreas Vojta und Lukas Novak waren an diesem Tag schneller. Mit Silber und Bronze bei den nationalen Titelkämpfen unterstrichen Susanne und Andreas Silberbauer ihre sportliche Klasse. Der gemeinsame Erfolg in Kobersdorf ist ein besonderer Höhepunkt und ein starkes Zeichen für ihre Leistungen im österreichischen Straßenlauf. ■

DONAULAUF

Sportliche Erfolge im Lauf- und Radsport

HARTKIRCHEN. Trotz Regenwetters und starker Konkurrenz erzielten die Läufer der Gesunden Gemeinde Hartkirchen beim Donaulauf in Ottensheim beachtliche Ergebnisse.



Anna Pusch (l.) und Barbara Schatzl feiern ihre Erfolge. Foto: Schatzl

Anna Pusch sicherte sich über zehn Kilometer den Sieg in ihrer Altersklasse. Barbara Schatzl belegte beim Fünf-Kilometer-Lauf den dritten Platz. Helmut Holl erreichte auf der Halbmarathondistanz Rang fünf. In der Teamwertung landeten die „Flotten Bienen“ der Gesunden Gemeinde auf dem vierten Platz. Auch bei der Teufelsfahrt in St. Peter am Wimberg überzeugten Barbara Schatzl und Anna Pusch. Beim Einzelzeitfahren mit Höhenmeterwertung verteidigten beide ihre Platzierungen aus dem Vorjahr: Schatzl gewann ihre Altersklasse, Pusch durfte sich über den zweiten Rang freuen. ■



Jetzt abstimmen!

Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

1 Anika Deubler (Klettern)
2 Luise Elmer (Fechten)
3 Emma Felbermayr (Motorsport)
4 Mariella Flemme (Wakeboard)
5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
9 Verena Mayr (Leichtathletik)
10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
12 Katharina Mühlbauer (Golf)
13 Anna Pabinger (Triathlon)
14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
15 Bleona Rama (Judo)
16 Marie Sageder (Schwimmen)
17 Annabel Schasching (Fußball)
18 Lea Siegl (Reiten)
19 Laura Swoboda (Rudern)
20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

21 Florian Brungraber (Triathlon)
22 Paul Buchegger (Volleyball)
23 Martin Espernberger (Schwimmen)
24 Michael Gogl (Rad)
25 Alexander Gschiel (Wasserski)
26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
33 Josef Mahringer (Fechten)
34 Karl Müllehner (Faustball)
35 Issa Naschcho (Judo)
36 Kai Niederhuber (Badminton)
37 Thomas Preining (Motorsport)
38 Julian Schöberl (Rudern)
39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
42 Askö Traun (Badminton)
43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
44 HC Linz AG (Handball)
45 LASK (Fußball)
46 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
52 Linz AG Steelvolleys (Volleyball)
53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
54 SV Oberbank Ried (Fußball)
55 Hrinkow Advarics Steyr (Rad)
56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport ober österreich HYPO OOE energieAG Oberösterreich in Kooperation mit LSO ORF OÖ Weil wir OÖ lieben DESIGN CENTER LINZ

TESTFAHRT

Toyota C-HR+: Kleines Plus. Große Wirkung.

Einen erfolgreichen Modellnamen bestmöglich zu nutzen ist gescheit, auch wenn sich via „Plus"-Zusatz dahinter mitunter ein ganz anderes Auto verbirgt.



Der Toyota C-HR+ 4WD Lounge ist ab 40.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Der Toyota C-HR ist ein Erfolgsmodell. Das extrovertiert gestylte SUV-Coupé hat sich einen Namen gemacht, den Toyota nun für seinen nächsten großen Wurf in Sachen E-Mobilität nutzt. Der C-HR+ ist allerdings kein Sondermodell, sondern ein eigenständiger Vollelektriker.

Auch er ist ein SUV-Coupé mit Hang zum Crossover. Das Design wirkt schnörkellos, die Statur ist größer, der Radstand wuchs um elf Zentimeter.

Mehr Platz, mehr Komfort, mehr Reichweite

Damit einher gehen feine Platzverhältnisse, auch im Fond. Der Kofferraum fasst 416 bis 1.140 Liter, nur ein Frunk fehlt zum feinen Reisewagen.

Auf der elektrischen Toyota New Global Architecture-Plattform stehen zwei Akkugrößen und drei Leistungsstufen zur Wahl. Die 224-PS-Variante ist der Reichweitenkaiser, die getestete Top-Version bringt es dank zweier E-Motoren auf 343 PS samt Allradantrieb. In 5,2 Sekunden geht es auf 100 km/h, das komfortable Fahrwerk sorgt für Gelassenheit. 430 Kilometer Reichweite, maximal 150 kW Ladeleistung, Vorkonditionierung und Wärmepumpe überzeugen.

Die Top-Ausstattung „Lounge" glänzt mit 20-Zoll-Felgen, 22 kW AC-Laden, Keyless und Toyota Safety Sense. Statt Head-up-Display gibt es ein höher platziertes 7-Zoll-Infodisplay, dazu 14-Zoll-Touchscreen und klassische Bedienelemente.

Detto die Garantie mit bis zu 10 Jahren und/oder 160.000 Kilometern. Preislich startet das Top-Modell bei 52.190 Euro, die Basis bei 40.990 Euro. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Toyota C-HR+ 4WD Lounge i

Motor: 72,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 343 PS
Dauerleistung: 184 PS
Max. Drehmoment: 338 Nm
Reichweite: ca. 450 km
Vmax: 180 km/h
Preis Basismodell: ab 40.990 Euro
Preis Testmodell: ab 52.190 Euro





Auto ROSENAUER
Ein Auto-Leben lang

Auto Rosenauer Thomas GmbH
Am Schallerbacherberg 1, 4702 Wallern
T. +43 7249 / 480 66
M. office@auto-rosenauer.at

www.auto-rosenauer.at



Führung in Gebärdensprache am Sonntag, 25. Oktober. Foto: Schloss Hartheim

GEBÄRDENSPRACHE

Führung

ALKOVEN. Im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim findet am Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 13 Uhr eine Führung in Österreichischer Gebärdensprache für Menschen statt, die sich in dieser Sprache verständigen. Der Besuch ist barrierefrei möglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.schloss-hartheim.at ■

KONZERT

Sängerin ams präsentiert Debütalbum im Spielraum

GASPOLSTHOFEN. Mit ihrem Debütalbum „gemeinsam“ kommt die österreichische Singer-Songwriterin ams, alias Anna-Maria Schnabl, am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr in den Spielraum.



Singer-Songwriterin ams, alias Anna-Maria Schnabl Foto: die Ida

Gemeinsam mit ihrer Band präsentiert sie Songs, die persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Fragen und zwischenmenschliche Beziehungen miteinander verbinden. Das Album umfasst neun neue Songs und einen Bonustrack. Im Mittelpunkt steht der Gemeinschaftssinn, der sich wie ein roter Faden durch die unterschiedlichen Geschichten zieht. Dabei bewegt sich ams zwischen persönlichen Einblicken, kritischen Beobachtungen und humorvollen Seitenhieben auf gesellschaftliche Entwicklungen. Die Musikerin greift Themen auf, die sie beschäftigen, und verarbeitet sie auf authentische Weise – oft mit Wortwitz, doppeltem Boden und groovigen Rhythmen. Ob gesellschaftskritische Botschaft oder Liebeslied: „gemeinsam“ vereint unterschiedliche musikalische und inhaltliche Zugänge. ■



Basar der Naturfreunde Foto: Manuela Gruber

PFARRHEIM

Naturfreunde laden zum Schibasar ein

GRIESKIRCHEN. Die Naturfreunde Grieskirchen veranstalten auch heuer wieder ihren traditionellen Schibasar im Pfarrheim. Die Warenannahme findet am Freitag, 6. November, von 16 bis 19 Uhr statt. Der Verkauf erfolgt am Samstag, 7. November, von 9 bis 13 Uhr. Im Rahmen der Veranstaltung gibt es außerdem Informationen zu den geplanten Ausfahrten der Naturfreunde in der kommenden Wintersaison. Auch die Kinderfreunde sind diesmal mit „Kibay“ vertreten. Dabei erhalten Kinder die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Spielsachen, Bücher und andere Gegenstände an andere Kinder zu verkaufen. ■

TRIBUTE

Der King of Funk

WELS. James Brown starb zwar 2006 aber der „King of Funk“ lebt weiter. Das beweist „The James Brown Experience: „A Tribute To The King Of Funk“, am Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr im Stadttheater Wels.



Ein Tribute an James Brown Foto: privat

Das mitreißende Konzerterlebnis geht über eine Imitation hinaus und fängt die Essenz des unvergleichlichen Vermächtnisses des „King Of Funk“ James Brown“ einfängt. Rasante Tanznummern, herzzerreißende Balladen und zeitlose Klassiker haben Generationen von Musikern und Aktivisten gleichermaßen inspiriert.
Das neunköpfige Funk-Orchester „New Soul Generals“ – dessen Musiker bereits mit Größen wie Jamiroquai, Mark Ronson, Amy Winehouse und Martha Reeves auf Tournee waren – bringt Power und Groove mit. Dabei sind alle großen Hits, wie „I Feel Good“, „It’s A Man’s Man’s Man’s World“, „Get Up Offa That Thing“, „Sex Machine“, „Papa’s Got A Brand New Bag“ und viele mehr zu hören. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 23.10.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26521
oder QR Code scannen



Gemeinsames wandern am Nationalfeiertag. Foto: Jürgen Fälchle/stock.adobe.com

GESUNDE GEMEINDE

Wanderung

ASCHACH. Unter dem Motto „Beweg dich mit – gemeinsam fit!“ lädt die Gesunde Gemeinde Aschach am Montag, 26. Oktober, zu einer Wanderung für die ganze Familie ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Springbrunnen. Von dort führt die rund zehn Kilometer lange Wanderung rund um Aschach. Für die Strecke sind etwa zwei bis drei Stunden vorgesehen. ■

HOFBÜHNE

Ziemlich schlechte Freunde

SCHLÜSSLBERG. Zwei Männer, ein Abend, null Skrupel – aber jede Menge Humor: David Stockenreitner und Marvin Tare sind „Ziemlich schlechte Freunde“. Das beweisen die Kabarettisten am Donnerstag, 29. Oktober, um 20 Uhr, in der Hofbühne Tegernbach.



Kabarett mit Marvin Tare (l.) und David Stockenreitner Foto/Illustration: Marvin Tare

David Stockenreitner sagt nach über 30 Lebensjahren endlich Ja zum schlechten Einfluss. Er hat genug davon, immer der brave Behinderte zu sein, dem man nur Mut und Tapferkeit zutraut – aber nie Bosheit oder Genervtsein. Dabei ist genau das ein Teil echter Inklusion: auch mal unfair sein dürfen, auch mal das Letzte denken. Vielleicht sogar das sagen. Marvin Tare balanciert irgendwo zwischen Stand-up, Kabarett und Culture-Clash-Comedy. Als Sohn eines nigerianischen Musikers und einer Ennstaler Sozialarbeiterin kennt er beide Seiten: die Außenseiterperspektive und die österreichische Bürokratie. Er bringt das Publikum zum Lachen – und manchmal zum Verstummen. „Ziemlich schlechte Freunde“ ist kein klassisches Comedyprogramm. Es ist ein Dialog über Herkunft, Behinderung, Unsicherheit – und die Frage, ob man wirklich immer an sich arbeiten muss oder ob es auch reicht, einfach ein bisschen gemein zu sein. ■

ATRIUM

Musiksommer präsentiert jüdische Kultur

BAD SCHALLERBACH. Beim 31. Internationalen Musiksommer Bad Schallerbach finden erstmals die „Jüdischen Kulturtage“ statt. Das von Intendant Peter Gillmayr initiierte Programm im Atrium Bad Schallerbach deckt verschiedene musikalische Genres ab.



Zum Auftakt konzertiert Sandra Kreisler mit Band Foto: Simone Hofmann

Den Auftakt gestalten Sandra Kreisler und ihre Band am Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr, mit dem Konzert „Schum Davar“. Das Programm kommt nicht streichelweich daher, lässt aber dennoch die Leichtigkeit und den berühmten jüdischen Humor nicht vermissen. Zu einem Soloabend der besonderen Art lädt Roman Grinberg am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr. Dabei treffen Musik, Stand-up-Comedy und gesellschaftskritisches Kabarett aufeinander. Mit Feingefühl und einem unverkennbaren Gespür präsentiert er die Tradition des jüdischen Humors in all ihren Facetten – mal spitz, mal warmherzig, aber immer aus dem Leben gegriffen.

Das polnische Trio Kroke (Jiddisch für Krakau) präsentiert am Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, eine exquisite Mischung aus moderner polnischer Musik, Klezmer, zeitgenössischem Jazz und Kammermusik, durchzogen von beeindruckenden Improvisationen. Die Musiker lassen sich von ethnischer Musik aus aller Welt inspirieren und bereichern ihre Werke mit eigenen Improvisationen. Der Pianist Elias Meiri vereint am Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr, bei einem Konzert mit der Sopranistin Shira Karmon und der Jazzsängerin Clara Montocchio verschiedene musikalische Welten: „A bissale Klezmer, a bissale Jazz“.

Freikarten für Minichmayr

Der Abschluss der Kulturtage ist unter dem Titel „Jenseits von Schuld und Sühne“ dem Widerstandskämpfer Jean Améry gewidmet. Burgschauspielerin Birgit Minichmayr rezitiert am Sonntag, 1. November, 17 Uhr, aufrüttelnde Texte von Jean Améry. Virtuos und dramatisch umrahmt wird die Lesung von Melodien des jüdisch-ukrainischen Komponisten Efim Yourist, gespielt vom Tango Quartett. Unter www.tips.at gibt es Freikarten für Birgit Minichmayr und Tango Quartett zu gewinnen. ■



Familienkonzert in der Schule Foto: Musikverein Hofkirchen

MUSIKVEREIN

Zauberhaftes Konzert

HOFKIRCHEN. Nach dem großen Erfolg des vergangenen Familienkonzerts lädt der Musikverein Hofkirchen auch heuer wieder zu einem musikalischen Nachmittag für die ganze Familie ein. Das Konzert findet am Sonntag, 25. Oktober, um 16 Uhr im Turnsaal der Mittelschule statt. Diesmal steht der kleine Theodor im Mittelpunkt einer zauberhaften Reise. Er möchte unbedingt Musiker werden, hat aber noch kein eigenes Instrument. Gemeinsam mit Kapellmeister Florian entdeckt er einen geheimnisvollen Zauberwald voller Musik, Mut und magischer Begegnungen. Ob Theodor dort sein persönliches Trauminstrument findet, wird sich im Laufe der Geschichte zeigen. Mit mitreißenden Klängen, einer spannenden Geschichte und vielen Überraschungen verspricht das Familienkonzert ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein zu werden. Der Eintritt ist frei. ■

VIELFALT

Zur Wirtshausroas

ASCHACH. Bei der 26. Aschacher Wirtshausroas am Sonntag, 25. Oktober, ziehen drei Musikgruppen von Wirtshaus zu Wirtshaus und spielen abwechselnd in drei Lokalen. Am Abend vor dem Nationalfeiertag genießen die Gäste dazu die Spezialitäten der Wirte.

Mit dabei ist Walter Klinger, bekannt als „Elton John von Linz". Der Linzer Straßenmusiker singt Lieder von Elton John, den Beatles und Billy Joel sowie Austropop. Die Gruppe AUTländisch.family besteht aus sechs Familienmitgliedern. Mit verschiedenen Instrumenten verbindet sie Volksmusik mit Jazz, Austropop und Weltmusik. Das Mühlviertler Frauenquartett De 4 Hollablia rundet das Programm mit traditionellem Volksgesang und Jodlern samt instrumentaler Begleitung ab. ■



Am Sonntag, 25. Oktober, treten bei der Wirtshausroas drei Musikgruppen auf. Foto: Paitrault/Spix Production/stock.adobe.at

Karten gibt es an der Abendkasse.
Platzreservierungen direkt bei den Wirten:
Goldenes Rössl, Tel. 07273 6222
Gasthof Sonne, Tel. 07273 6308
Cafe Bar Bogner, Tel. 07273 8774

ASPACHER GSTANZLSINGEN 2027

Volksmusik und Humor

ASPACH. Von 1. bis 3. Oktober 2027 wird das Veranstaltungszentrum Danzer wieder zum Treffpunkt für Freunde der Volksmusik. Das Aspacher Gstanzlsingen verspricht drei Tage voller Musik, schlagfertigem Humor und bester Unterhaltung.

Auch 2027 dürfen sich die Besucher des Aspacher Gstanzlsingens auf hochkarätige Volksmusik, freche Gstanzl und jede Menge Gaudi freuen. Von 1. bis 3. Oktober stehen im Veranstaltungszentrum Danzer wieder bekannte Künstler aus Österreich und Bayern auf der Bühne.
Durch das Programm führt diesmal Josef Piendl, besser bekannt als „Bäff", der mit seinen spontanen Witzen und humorvollen Liedern für Lacher sorgt. Mit dabei sind unter anderem Tom & Basti, die Krammerer Sänger, der Soizweger Zwoagsang und die Schleichweg Musi. Am Freitag lockt zudem der beliebte Innviertler Abend mit zünftiger Jause, Bier, Wein und süßem Abschluss – ein geselliger Auftakt besonders für Firmen, Vereine und Stammtische. ■ Anzeige



Foto: Sepp Danzer

Jetzt schon Karten für 2027 sichern!

Tickets gibt's bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (www.oeticket.com, Tel. 01 96096) oder unter info@aspacher-gstanzlsingen.at. Eintritt ab 29 Euro, Innviertler Abend 65 Euro. Infos: www.aspacher-gstanzlsingen.at





Die Gesunden Gemeinden laden zur G'sundheitsroas. Foto: Gesunde Gemeinde

G'SUNDHEITSROAS
Wandertour

GRIESKIRCHEN/POLLHAM. Unter dem Motto „Musik liegt in der Luft" laden die Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Tollet und Pollham am Montag, 26. Oktober, zur G'sundheitsroas ein. Zur Auswahl stehen zwei Routen: eine große Runde mit rund 11,5 Kilometern und eine kleinere mit etwa sieben Kilometern. Start und Ziel ist der Dorfplatz in Pollham. Dort werden ab 12.30 Uhr die Wanderpässe ausgegeben, der gemeinsame Start erfolgt um 13 Uhr. ■

TERMINANZEIGEN

DO, 22. Oktober

Bad Schallerbach: "Trophäenraub", Satire mit Malarina; Atrium, 19.00, tickets@musiksommerbadschallerbach.at

Eferding: Lesereihe dreimaldrei - mit Sabine Scholl, Anja Bachl, Andrea Grill, Musik: Flora Geißelbrecht; Eferdinger Gastzimmer Schmiedstr. 11, 19.30, Info/Anm.: mail@dreimal-drei.at

Grieskirchen: "Da für Dich"-Wirtshaustour von LR Stefan Kaineder; GH Zweimüller, 19.00, VA: Die Grünen OÖ

Grieskirchen: Handy Stammtisch, Otelo, Prechtlerstraße 18a, 16.00, Anmeldung: ☎ 0676 87342274

Grieskirchen: Handy-Stammtisch, Anm.: ☎ 0676 87342274; Otelo, 16.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Auflösung Sudoku

1	8	3	9	5	4	6	2	7
4	6	2	8	1	7	3	9	5
7	5	9	2	3	6	1	8	4
2	1	6	7	4	5	8	3	9
3	9	5	6	2	8	7	4	1
8	4	7	1	9	3	2	5	6
5	7	8	4	6	2	9	1	3
9	2	4	3	7	1	5	6	8
6	3	1	5	8	9	4	7	2

FR, 23. Oktober

Eferding: Konzert ".... sur la vie.... über das Leben... " in Sprache und Musik, Carl Achleitner, Thomas Beiganz; Evangl. Kirche, 19.30

Grieskirchen: Nähcafé, Otelo, 14 - 18.00

Grieskirchen: Vorlesestunde für Kinder - mit Kamishibai und basteln; Bibliothek, 16 - 17.00

Peuerbach: "Hinter der Fassade von Alkohol und Gewalt - eine Familiengeschichte, und mehr. Lesung mit Autorin Sabine Schütz; Pfarrheim, 19.30

St. Marienkirchen: Lesung mit Iva Procházková aus ihrem Krimi "Ein Lied für die Reise", mit musik. Umrahmung, VK 12,-, AK 15,-; Mostspitz, 19.00, VA: Bibliothek

SA, 24. Oktober

Neukirchen: "Resch g'spült und frisch gsunga", Volkmusikabend; Mittelschule, 20.00, VA: Heimat- u. Trachtenverein Neukirchen/Eschenau

Wallern: Kürbis schnitzen für die ganze Familie; Marktplatz, ab 14.00

Wallern: "US west 2011", Videovortrag von DI Hubert Friedl, Heimatmuseum, 17.00

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

SO, 25. Oktober

Aschach: Wirtshausroas - Musikalisches, Literarisches, Kulinarisches, Info: www.spektrum-aschach.at; GH Goldenes Rössl, GH Sonne, Cafe Bar Bogner, 19.00, VA: KV Spektrum

Bad Schallerbach: Konzert ".... sur la vie.... über das Leben... " in Sprache und Musik, Carl Achleitner, Thomas Beiganz; Kirche Schönau, 17.00

Engelhartszell: Rindfleischfest, Ochsenfest mit Edi und Martin vom Arlberg; Wallnerhof in Stadl, ab 11 Uhr, 0664 1305079

Pötting: Weinkost; Pfarrheim, ab 18.00, VA: ASKÖ

MO, 26. Oktober

Aschach: Aschach bewegt sich - 2-3 Std. Wanderung für die ganze Familie; Treffp. Springbrunnen, 14.00, VA: Gesunde Gemeinde, Gemeinde

Engelhartszell: Einladung 75. Geburtstag von Maria, Musik von Edi und Martin vom Arlberg; Wallnerhof in Stadl, ab 10 Uhr, 0664 1305079

Pollham: G'sundheits-Roas "Musik liegt in der Luft", Start&Ziel: Dorfplatz, Begrüßung ab 12.30, Start: 13.00, VA: Gesunde Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Tollet, Pollham

Wallern: 2. Wallerner Hofroas, Marktplatz, ab 10.00

DI, 27. Oktober

Grieskirchen: Komme was Wolle-Kreis; Otelo, Prechtlerstr. 18a, 18.30 - 20.30

MI, 28. Oktober

Bad Schallerbach: "Schum Davar", mit Sandra Kreisler & Band Atrium, 19.00, tickets@musiksommerbadschallerbach.at

Grieskirchen: Jugendclub f. Senioren: 5-Uhr-Tee; Otelo Prechtlerstr. 18a, 17.00

Schlüßlberg: "Glanzstücke", Acapella Musik und Kabarett mit Die Vierkanter; Hofbühne Tegernbach, 20.00

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Nina Auinger
+43 664 8157579
n.auinger@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

DO, 29. Oktober

Bad Schallerbach: Führung in der Galerie von Kunsthistorikerin Dr. Elke Doppler-Wagner, Gast: Manfred Bockelmann; Galerie Badstraße 9, 19.00

Bad Schallerbach: "Oj, hab ich gelacht! - Der jüdische Humor in Wort und Musik", mit Roman Grinberg; Atrium, 19.00, tickets@musiksommerbadschallerbach.at

Bad Schallerbach: Spielenachmittag; Cafe Viktoria, 14.00, VA: Pensionistenverband

Schlüßlberg: "Ziemlich schlechte Freunde", Kabarett mit David Stockenreitner & Marvin Tare; Hofbühne Tegernbach, 20.00

FR, 30. Oktober

Bad Schallerbach: "The Best Of", Trio Kroke aus Polen; Atrium, 19.00, tickets@musiksommerbadschallerbach.at

Grieskirchen: Repaircafé, Otelo, Prechtlerstr. 18a, 18 - 20.00

Zahnärzte

Bezirke Eferding und Grieskirchen: 24. + 25. Oktober, Dr. Fischer, Andorf, ☎ 07766 50600; Dr. Schmidinger, Wels, ☎ 07242 47667, **26. Oktober:** Dr. Berndorfer-Wutzl, Riedau, ☎ 07764 8810, Dr. Schmidinger, Wels, ☎ 07242 47667, 9 - 12.00

Märkte

Grieskirchen: ORA-Flohmarkt, freitags, Innenhof Pfarrhof, Moos, 14 - 17.00

Peuerbach: Wochenmarkt, donnerstags, Maloplatz, 8 - 12.00

Tierärzte

Bezirk Eferding: 25. + 26. Oktober: Mag. Arthofer, Aschach (Kleintiere), ☎ 0676 3541606; Mag. Wirth, Lembach (nur Großtiere), ☎ 0664 1775361

Ausstellungen

Bad Schallerbach: Galerie Badstraße: "Privatsammlung Salzburg", Mi., Do., Sa., 14 - 18.00, von 1. Oktober bis 5. Dezember

Grieskirchen: GalerieSchlossParz: Werke von Christian Rothwangl und Siegfried Anzinger, So., 14 - 17.00, Mo., 12 - 15.00, bis 26. Oktober

Pram: Furthmühle: "Kunst kennen lernen", Sigrid Kofler, Christa Paule, Alexander Flotzinger, Josef Floss, Suzie Gump, Birgit Kalhs, So., 14 - 17.00, von 26. September bis 31. Oktober

TOP-Termine



Foto: Gerhard Sengstschmid

OH DU FRÖHLICHER KAMMERHOFER
GRIESKIRCHEN. Am Montag, 21. Dezember, 19.30 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit „Oh, du Fröhlicher" im Veranstaltungszentrum Manglburg in Grieskirchen. So hat man Weihnachten noch nicht erlebt und will es wahrscheinlich auch gar nicht. Karten gibts bei Ö-Ticket.



Foto: C. Barz

DIE NACHT DER MUSICALS
VÖCKLABRUCK/RIED. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 8.1. in Vöcklabruck und am 9.1. in Ried im Innkreis mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, kuf.at, Salzkammergut Touristik, Schröder Konzerte 0732 221523

GENUSS
Weinkost im Pfarrheim

PÖTTING. Die Askö Pötting lädt am Sonntag, 25. Oktober, ab 18 Uhr zur Weinkost ins Pfarrheim Pötting ein. Angeboten werden Weine aus verschiedenen Regionen, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. ■

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender wird digital, moderner und übersichtlicher.

Ab sofort können Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

eintragen.



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

GTA TOURISTIK

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Tips Special: Gratis Tips Frühstück im Zug



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV

CREATEAM NEO

MEGA-ANGEBOTE IM PLUSCITY GUTSCHEINHEFT SICHERN

PLUSCITY
First Class Lifestyle

AB FR. 23.10.
IN DER PLUSCITY UND IN DER
PLUSCITY APP



Symbolfoto

und den neuen BMW X2 sDrive20i gewinnen.

Der nagelneue **BMW X2 sDRIVE20i** soll deiner sein?
Dann wirf einfach den ausgefüllten Gewinnkupon bis Do. 26.11. in den am Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten BMW X2 sDrive20i ein oder scanne den QR-Code direkt am Auto und nimm in der PlusCity App teil.
Teilnahmebedingungen und nähere Infos unter pluscity.at/autoverlosung

Das Modell BMW X2 sDrive20i in Saphirschwarz Metallic begeistert mit 125 kW/170 PS und mit Top-Ausstattung wie Parking Assistant, Premium-Paket, 18" LMR Sternspeiche 865 und 7-Gang Steptronic Getriebe DKG.

Gewinnkupons sind im Gutscheinheft (vorletzte Seite) und in der PlusCity erhältlich. Pro Person ist ein Gewinnkupon teilnahmeberechtigt. Die **Verlosung** findet am **Di. 8.12.2026 um 18 Uhr am Palmenplatz unter allen Anwesenden** statt. Kupon ausfüllen und von Fr. 23.10. bis Do. 26.11. in den am Palmenplatz ausgestellten BMW X2 sDrive20i einwerfen oder in der PlusCity App teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Veranstaltung gelten vorbehaltlich Änderungen.
Im Falle von Änderungen werden diese unter pluscity.at kommuniziert.

In Kooperation mit:
BMW Höglinger Denzel
Life RADIO

pluscity.at